



Dorfzeitung

für die Gemeinde Frasdorf

Herausgeber: Heimat- und Kulturverein Frasdorf e.V. · www.hukv-frasdorf.de

26. Jahrgang

März 2020

Nummer 116



*Liebe Leserinnen und Leser,
die Schützengesellschaft „Die
Elfer“ Wildenwart besitzt eine
ganz besondere Chronik. Viele
Illustrationen und sogar
richtige Gemälde schmücken
die einzelnen Blätter, die das
Vereinsgeschehen von 1891 bis
1991 umfassen.*

*Das Bild auf unserer Titelseite
von 1892 dürfte von Hans
Bauer jun. aus Atzing stam-
men. Näheres im Inneren
dieser Dorfzeitung (Seite 9).*

*Ihr Heimat- und Kulturverein
Frasdorf. e. V.*

Der Bürgermeisterkandidat stellt sich vor

Liebe Frasdorferinnen, liebe Frasdorfer, die Kommunalwahl am Sonntag, den 15.03.2020 nähert sich mit großen Schritten und ich bin sehr stolz darauf, dass ich durch die CSU als Bürgermeisterkandidat für unseren schönen Ort aufgestellt wurde.

Damit der Wahlvorschlag nicht nur ein Name ist, möchte ich Ihnen hiermit einen kleinen Überblick über meine Person geben und meine allgemeinen Vorstellungen und Ziele, die ich mit dem Bürgermeisteramt verbinde, erläutern.

Mein Name ist Daniel Mair, ich bin 43 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Ich lebe seit 22 Jahren im Gemeindegebiet Frasdorf, davon 6,5 Jahre in Wildenwart, 5 Jahre in Stelzenberg, weitere 5 Jahre in der Feuerhausstraße und seit August 2014 in Umrahtshausen. Aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich im Nachbarort Bernau a. Chiemsee. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie, außerdem wandere ich sehr gerne.



Zu meinem beruflichen Werdegang:

Nach dem erfolgreichen Realschulabschluss absolvierte ich bei der Stadt Rosenheim eine 3-jährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten. Im Anschluss daran war ich insgesamt 11 Jahre in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung tätig.

Im Zeitraum von 2002 bis 2004 legte ich berufsbegleitend eine Zusatzausbildung zum Verwaltungsfachwirt ab. Genannte Fachwirtausbildung habe ich noch bei der Stadt Rosenheim begonnen und in der Gemeinde Frasdorf erfolgreich abgeschlossen.

Von 2004 bis 2010 war ich in der Gemeindeverwaltung Frasdorf in verschiedenen Bereichen tätig. Die letzten beiden Jahre von 2008 bis 2010 als Geschäftsleiter der Gemeinde. In dieser Zeit durfte ich viele Bürger, sowie das Gemeindegebiet kennen lernen. Besonders große Freude bereiteten mir in dieser Zeit die Eheschließungen, die ich als Standesbeamter durchführen durfte.

Zum 01.01.2011 wechselte ich zum Markt Neubeuern als Bauamtsleiter und war dort bis Ende September 2014 beschäftigt. Seit Oktober 2014 bis heute bin ich bei der Gemeinde Bernau a. Chiemsee als Bauamtsleiter tätig.

Im Falle meiner Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Frasdorf würde ich folgende Punkte umsetzen bzw. folgende Ziele erreichen wollen:

1. Parteiübergreifende gute Zusammenarbeit mit dem neugewählten Gemeinderat:

Hier ist mir besonders wichtig, dass sich jedes Gemeinderatsmitglied ernst genommen fühlt, denn nur gemeinsam kann das Beste für den Ort und seine Bewohner erreicht werden.

2. Bürgernähe und Transparenz:

Bei richtungsweisenden, wichtigen Entscheidungen sollen die Bürger bestmöglich eingebunden werden (z. B. in Form von außerordentlichen Bürgerversammlungen oder in Arbeitskreisen).

3. Umsetzung des Gemeindeentwicklungskonzeptes Frasdorf 2030:

Genanntes Konzept wurde in den letzten Jahren durch engagierte Bürger und Gemeinderäte erarbeitet und stellt das „Aufgabenbuch“ für die nächsten Jahre dar.

Folgende Punkte sind mir hierin besonders wichtig:

- Tagesbetreuung für Senioren
Für Senioren, die tagsüber nicht mehr allein zu Hause bleiben können, jedoch am Abend durch ihre Angehörigen versorgt werden sollte eine Tagesbetreuung geschaffen werden.
- Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, sowie Bauland für Einheimische
- Optimierung der Verkehrssicherheit im Ort
Hinwirken auf eine bauliche Umgestaltung der Hauptstraße; Optimierung der Gehwegbreiten; Schaffung barrierefreier und sicherer Querungsstellen; Geschwindigkeitsreduzierung

4. Kindertageseinrichtungen:

Erweiterung/Anpassung der Angebote entsprechend dem Bedarf.

5. Autobahnausbau A 8:

Frasdorf hat in den Planungen zum Autobahnausbau nicht zuletzt durch seine engagierten Bürger, die Bürgerinitiative sowie die Unterstützung durch die Politik bereits viel erreicht. Hier gilt als Ziel, weiterhin das bestmögliche für Frasdorf auch während der Bauphase zu erreichen und nicht aufzugeben.

Soviel zu meiner Person, meinen Vorstellungen und Zielen für die nächsten Jahre. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir Ihre Stimme geben würden und ich mich mit all meiner Kraft für Sie in den nächsten 6 Jahren als Ihr Bürgermeister einsetzen dürfte.

Ihr
Daniel Mair

Bürgerversammlung 2020

Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger in die Lamstoahalle zur diesjährigen Bürgerversammlung am 7. April 2020.
Beginn 19:30 Uhr.

Sollten Sie besondere Anliegen haben, die in die Bürgerversammlung aufgenommen werden sollen, bitten wir Sie diese der Gemeinde postalisch oder per Mail unter bgm@frasdorf.de bis zum 31.03.2020 zukommen zu lassen.

Marianne Steindlmüller,
1. Bürgermeisterin

Öko-Modellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein

Voller Einsatz für mehr heimische Bio-Produkte

Im Mai 2019 wurden die sieben Gemeinden Aschau i. Chiemgau, Bad Aibling, Bad Feilnbach, Frasdorf, Raubling, Rohrdorf und Samerberg gemeinsam zur staatlichen Öko-Modellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein ernannt.

Mit der Ernennung zur Ökomodellregion (ÖMR) fördert der Freistaat eine Projektmanagementstelle und so können sich Stefanie Adeili aus Raubling und Irmengard Prankl aus Rimsting als Projektmanagerinnen für unsere Ökomodellregion stark machen. Ihre Arbeitsplätze sind in der Gemeinde Frasdorf, doch sie setzen sich für alle beteiligten Gemeinden gleichermaßen ein.



Was bedeutet Öko-Modellregion?

Mit der Öko-Modellregion wollen wir die ökologische Landwirtschaft bei uns in der Region unterstützen und ausbauen sowie die Verfügbarkeit und den Absatz von heimischen Bio-Lebensmitteln steigern. So wollen wir z.B. die Landwirte bei der Umstellung auf Bio und bei der Vermarktung ihrer Bio-Erzeugnisse unterstützen. Wir wollen dazu beitragen, dass unsere einzigartige Natur- und Kulturlandschaft mit ihrer hohen Gewässerqualität und ihrer Biodiversität erhalten bleibt.

Und: Wir wollen Ihr Bewusstsein für die heimische Bio-Landwirtschaft und für regionale Bio-Lebensmittel stärken! Wir möchten Sie mit den (Bio-) Landwirten aus unserer schönen Region in Kontakt bringen und über die Herstellung von Lebensmitteln informieren. Warum lohnt es sich bewusst regional und bio einzukaufen? Dieser Frage wollen wir in verschiedenen Veranstaltungen nachgehen.

Denn wer kennt das nicht: Am besten schmeckt's, wenn man weiß wo's herkommt und wer's gemacht hat. Die Hauptprojekte, die wir bearbeiten, beschäftigen sich mit den Themenfeldern Bio-Milch sowie Bio-Kalb- und -Rindfleisch, Bio-Streuobst, Bio in der Gemeinschaftsverpflegung und Austausch zwischen Landwirten und Verbrauchern.

Weitere Themenbereiche sind Bio-Geflügelhaltung, Biodiversität auf Gemeindeflächen, Beweidung durch Bio-Schafe und natürlich die Vermarktung regionaler Bio-Produkte.

Wie kann ich mitmachen?

Unsere Öko-Modellregion lebt von Ideen und Initiativen aus der Region. Haben unsere Projekte ihr Interesse geweckt? Sind Sie bereits in der Region aktiv oder haben eigene Ideen?



Die beiden Projektmanagerinnen Irmengard Prankl und Stefanie Adeili (v.l.)

Sind Sie Landwirt und wollen auf Bio umstellen oder über unsere fachlichen Angebote informiert werden?

Dann zögern sie nicht uns zu kontaktieren:
Irmengard Prankl, 0151 41227056, prankl@frasdorf.de
Stefanie Adeili, 0151 41649187, adeili@frasdorf.de

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, Projekten und Terminen in unserer und in anderen Ökomodellregionen finden Sie unter www.oekomodellregionen.bayern

Einheitliche Einführung des Öli-Mehrweg-Sammelsystems

Der Wertstoffhof Frasdorf hat bereits ein Mehrweg-Sammelsystem für Altspeiseöle, Fette und Schmalz eingeführt. Aufgrund der guten Erfahrungen des Landkreises Rosenheim mit dem Öli-Mehrweg-Sammelsystem in zahlreichen Gemeinden des Landkreises, soll dieses nun flächendeckend eingesetzt werden.

Das Öli-Mehrweg-Sammelsystem funktioniert folgendermaßen: Jeder Haushalt erhält gegen Pfand (1,00 €) am Wertstoffhof einen leeren Öli-Eimer, in dem er Haushaltsöle und Fette sammelt. Den vollen Eimer kann er dann am Wertstoffhof kostenlos gegen einen leeren, frisch gewaschenen Eimer austauschen. Die so gesammelten Öle und Fette werden zur Erzeugung von Ökostrom, Wärme und Biodiesel genutzt. Somit leistet der Landkreis und seine Gemeinden einen Teil zum aktiven Umweltschutz, in dem ein Problemstoff zur Energiegewinnung genutzt wird.

Gemeinde Frasdorf, Josefine Gleissner

Wichtige Information für Pflegeangehörige

Rund 70 Prozent der Pflegebedürftigen werden zu Hause versorgt und betreut. Die pflegenden Angehörigen sind meistens Verwandte, aber auch Nachbarn und Freunde. Sie tragen die Hauptlast der häuslichen Versorgung. Ihren Einsatz honoriert die Pflegeversicherung durch die Zahlung von Pflegegeld und Leistungen zur sozialen Sicherung der Pflegeperson, insbesondere in der Renten- und Unfallversicherung.

Pflegende Angehörige haben einen Anspruch auf Pflegekurse und eine Pflegeberatung. Inhalte eines Pflegekurses sind Grundlagen der Pflege, hilfreiches Wissen über verschiedene Erkrankungen sowie praktische Tipps für den Pflegealltag. Die Kosten trägt die Pflegekasse. Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Pflegekasse. Darüber hinaus haben Pflegeangehörige das Recht auf eine Rechtsberatung. Die Pflegekasse ist ab Antragstellung verpflichtet, innerhalb von zwei Wochen einen konkreten Termin anzubieten. In diesem Gespräch informieren die Pflegeberater umfassend über die Ansprüche gegenüber der Pflegekasse. Dazu gehört auch, dass es möglich ist, sich das Gutachten des Medizinischen Dienstes (MDK) übermitteln zu lassen oder einen anderen Gutachter anzufordern. Besprochen werden weiterhin Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen sowie Angebote und Leistungen zur Entlastung und Unterstützung pflegender Angehörige. Die Teilnahme ist für Pflegeangehörigen zunächst freiwillig, wird jedoch ab Pflegegrad 2 zur Pflicht. Bei Pflegegrad 2 und 3 sind verpflichtet, die Beratung einmal halbjährlich abzurufen. Bei Pflegegrad 3 und 4 soll die Beratung einmal vierteljährlich stattfinden. Dies soll die Qualität der häuslichen Pflege sichern. Werden die Leistungen nicht abgerufen, hat die Pflegekasse das Recht, das Pflegegeld zu kürzen und im Wiederholungsfall sogar zu entziehen.

Claudai Mayrl, Pflegebeauftragte der Gemeinde, Tel. 08052/5919

Unbedingt weidasong:
23.04.2020
BENEFIZ-KONZERT



www.neurosenheimer.de

Die NEUROSENHEIMER
 spielen bayerisch neurotische Lebensmusik
20:00 UHR beim Hirzinger
 in Söllhuben im Saal

23.04.2020
BENEFIZ
 19,- €
 im Vorverkauf
 freier Platz

Rosenheimer
AKTION für das Leben e.V.
 Hilfe für Eltern und Kinder in sozialer und
 wirtschaftlicher Not in unserer Rosenheimer Region

Vorverkauf:
 Rosenheimer AKTION für das Leben e.V. : Email: aktion@ira-rosenheim.de
 Gasthof Hirzinger, Söllhuben: Tel.: 08036 1266
ABENDKASSE 24,- €

CSU zur Gemeinderatswahl

Am 15. März werden in Frasdorf ein neuer Bürgermeister und sein künftiger Gemeinderat gewählt.

Mit der CSU Frasdorf stellt sich als Nachfolger unserer CSU-Bürgermeisterin Marianne Steindlmüller der 44-jährigen Daniel Mair zur Wahl. Ein Porträt zu seiner Person ist in dieser Ausgabe zu finden.

Derzeit ist er der einzige Kandidat, dennoch bitten wir darum: Gehen Sie bitte wählen! Nutzen Sie bitte ggf die Briefwahl!

Wer in den nächsten sechs Jahren auf den insgesamt 16 Stühlen im Gemeinderatssaal Platz nehmen darf, wird an dem Tag ebenfalls entschieden. Hier stellen sich 16 engagierte, sympathische, junge Frasdorfer als Ihre CSU-Kandidaten zur Kommunalwahl vor. Sie alle wollen Verantwortung für unser schönes Frasdorf übernehmen.



Steuerberater



Peter Hoesch Dipl. Finanzwirt (FH)

Kanzleianschrift:
 83229 Aschau i. Chiemgau, Kampenwandstr. 77c
 Tel.: 08052 9517 99 0 Fax: 08052 9517 9950
 Mail: kanzlei@stb-hoesch.de
 Hausbriefkasten: Frasdorf, Laiming 1,
 gleich neben dem Irmgärtchen



MICHAEL GABRIEL
 Schreinerei

Michael Gabriel GmbH & Co. KG
 Badweg 10 · 83112 Frasdorf · Telefon 08052/1359
www.schreinerei-michael-gabriel.de

Listenplatzreihenfolge:

1. Helmut Freund, Kreisrat
2. Georg Wörndl
3. Verena Staudhammer
4. Stefan Gsirn
5. Stefan Kraus
6. Reiner Bauer
7. Lorenz Maier

Alle Kandidaten stehen zudem auf der Kreisstagsliste der BAYERNPARTEI

Zusammenhalt zwischen den Gemeindeteilen stärken!

Bezahlbaren Wohnraum für Einheimische ermöglichen!

Für ein gutes und konstruktives Miteinander im Gemeinderat!

Ihre Vertretung im Rathaus

Gemeinsam für Frasdorf!

BAYERNPARTEI



Parteifreie Wählergruppe Frasdorf

Liebe Bürger der Gemeinde Frasdorf,

wie Sie ja bereits bemerkten, haben wir den Namen unserer Gruppierung von „Freie Wähler Gruppe Frasdorf“ in „Parteifreie Wählergruppe Frasdorf“ geändert; Grund hierfür war, Verwechslungen zur Partei der „Freien Wähler“ zu vermeiden.



Wir sind

keine politische Partei, sondern eine Gruppierung von Bürgern; denn entscheidend für das Gemeinwohl ist Sachpolitik; „frei & unabhängig“ wie es auf unserem Flyer so schön heißt. Unsere Kandidaten haben zusammengezählt mehr als 54 Jahre Gemeinderatserfahrung und zeigen in vielfältiger Weise Verantwortung im Gemeinde- und Vereinsleben, immer mit Blick auf das Jetzt und in die Zukunft.

Wir setzen uns u.a. ein

für zeitgemäße Wohn- und Betreuungsangebote für Kinder, Familien und Senioren. Das ist eine der Herausforderungen, die wir alle in den nächsten Jahren kreativ und beherzt angehen werden. Ein erster Schritt ist der Neubau eines Kindergartens in Wildenwart, zusammen mit der Gemeinde Prien. Desweiteren ist uns eine vorausschauende Weiterführung der Gemeindeentwicklung Frasdorf2030 wichtig. Mit dem Gemeindeentwicklungskonzept (das in Kürze der Öffentlichkeit vorgestellt wird), haben wir eine gute Basis geschaffen, um die Zukunft Frasdorfs aktiv zu gestalten. Darüber hinaus ist uns die zügige Umsetzung des Sporthallenbaus mit Gestaltung des Umfelds der Frasdorfer Schule eine besondere Herzenssache. Gewerbesiedlung muß bedarfsorientiert sein und sich dem Landschafts- und Ortsbild anpassen.

Unsere Kandidaten sind:

Richter Julian jun., Prankl Josef, Wollschlager Lorenz, Hamberger Lorenz, Enzinger Sepp, Buchauer Meike, Haberle Monika, Graf Sebastian, Mentzel Wolfgang, Kolbeck Florian, Gasbichler Marina, Weber Anita, Widholzer Georg, Fischer Stefan, Mayrl Claudia, Schlosser Sebastian, Ersatzkandidatin Stoib Martina. Wichtig ist uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit im Gemeinderat; denn nur miteinander geht was vorwärts.

Besonderer Dank gilt unserem Sepp Hollinger, der nach 24 Jahren Gemeinderatstätigkeit, davon die letzten 6 Jahre als 2. Bürgermeister (und ebenfalls 24 Jahre als Kümmerer unserer Gruppierung) in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Sepp, ein herzliches Vergelt's Gott.

Lorenz Wollschlager, im Namen aller Kandidaten der „Parteifreien Wählergruppe Frasdorf“

Freie Wählergemeinschaft Umrathshausen (FWGU)

Gemeinderätin Gabriele Stein und ihr Gemeinderatskollege Klaus Ofner sind die beiden Spitzenkandidaten der Freien Wählergemeinschaft Umrathshausen für die Kommunalwahl 2020.

Die Aufstellungsversammlung wurde von Gemeinderätin Stein im Landgasthof Goldener Pflug eröffnet, die sich für das zahlreiche Erscheinen der Bürger der alten Gemeinde Umrathshausen bedankte. Es ist sehr wichtig, dass die ehemalige Gemeinde Umrathshausen gut im Gemeinderat vertreten ist und damit die Interessen entsprechend gewahrt werden können. Jeder wahlberechtigte Bürger soll sein Wahlrecht nutzen – das Ziel für die Freie Wählergemeinschaft Umrathshausen ist, ein zusätzliches Mandat im Gemeinderat zu gewinnen.

Unterstützt werden Gabriele Stein und Klaus Ofner von 14 weiteren Kandidaten. Als Listennachrücker wurden Thomas Butscher und Thomas Fritz einstimmig gewählt.

Am Ende der Versammlung bedankte sich Gemeinderätin Stein bei allen für das Interesse an der Aufstellung der FWGU. „Wir stellen eine gute ausgewogene Liste für die Kommunalwahl am 15.03.2020“. Weiterhin hofft sie darauf, dass die bisher konstruktive Zusammenarbeit der Fraktionen im Gemeinderat auch zukünftig fortgeführt wird, damit die Gemeinde Frasdorf sich weiter gut entwickeln kann.



Folgende Bürger möchten gerne das Ehrenamt als Gemeinderat/Gemeinderätin übernehmen:

Gabriele Stein, Klaus Ofner, Klaus Laxganger, Thomas Scheck, Alois Furtner, Helga Voggenauer, Brigitte Furtner, Lorenz Ablinger, Georg Furtner, Thomas Bachmann, Paul Schäffer, Martin Dialler, Wolfgang Schelzke, Barbara Obermüller, Josef Pichl, Annemarie Heinrich.

Gabriele Stein

...seit 1993 **ANDREAS HÖTZELSPERGER**
MALERFACHBETRIEB
HEBEBÜHNENVERLEIH

Priener Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham
Telefon 080 51 / 6 52 12
Telefax 080 51 / 9 25 80
Mobil 01 71 / 4 45 78 82
malers-hoetzelsperger@t-online.de



TAXI 
Hötzelsperger

08051-959477
0152-03788066

Singgemeinschaft Frasdorf

Am 14. Dezember 2019 fand die Jahreshauptversammlung der Singgemeinschaft mit Neuwahlen statt. Zuerst begrüßte 1. Vorstand Thomas Zintl alle anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder sowie 1. Bürgermeisterin Marianne Steindlmüller und Pfarrer Janssen.

Nach der Begrüßung von Thomas Zintl berichtete Schriftführerin Irm Sunde über die Aktivitäten des Chores im Jahr 2019, dessen Höhepunkt sicher die beiden Konzerte „Der Stern von Bethlehem“ von Joseph Gabriel Rheinberger gleich zu Beginn des Jahres darstellten. Außerdem beteiligte sich die Singgemeinschaft bei der Veranstaltung „Rosenheim singt“ am 29. Mai und brachte in der Nikolauskirche sieben Lieder zu Gehör. Sonst war das Jahr geprägt von der Gestaltung von Gottesdiensten, wie zu Beispiel am 2. Weihnachtsfeiertag (Stephani), Gründonnerstag, Ostersonntag, Fronleichnam, Patrozinium in St. Florian und Frasdorf, Kirchweih und 1. Advent, und Andachten (1. Mai in St. Florian und Allerheiligen).

Anschließend erläuterte Claudia Mayrl den Kassenbericht und Anton Lechner trug das Ergebnis der Kassenprüfung vor. Die Anwesenden entlasteten die Vorstandschaft einstimmig.

Rupert Wörndl leitete die Neuwahlen. 1. Vorstand Thomas Zintl, 2. Vorstand Sabine Wollschlager, 1. Kassier Claudia Mayrl und Notenwartin Martha Sager stellten sich für ihre Ämter nicht mehr zur Verfügung.

Dorothee Ronge neuer 1. Vorstand

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorstand: Dorothee Ronge, 2. Vorstand: Regina Fanderl, Schriftführer: Irm Sunde, 1. Kassier: Sabine Wollschlager, 2. Kassier: Maria Hamberger (Heckl), Notenwarte: Monika Sommer, Maria Hamberger (Rieder), Kassenprüfer: Anton Lechner und Meike Buchauer.

Thomas Zintl gibt sein Amt nach 11 Jahren ab

Der scheidende 1. Vorstand Thomas Zintl dankte jedem einzelnen Mitglied der bisherigen Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und den zukünftigen Vorstandsmitgliedern für die Bereitschaft der Übernahme der jeweiligen Ämter. Einen besonderen Dank sprach er an die scheidenden Vorstandsmitglieder Claudia Mayrl (1. Kassier) und Martha Sager (1. Notenwart) für je 12 Jahre Arbeit in der Vorstandschaft aus. Ein weiterer Dank galt Pfarrer Janssen und 1. Bürgermeisterin Marianne Steindlmüller im Namen der kirchlichen und weltlichen Gemeinde für ihre Wertschätzung und ihren Rückhalt.

Bernadette Osterhammer bedankte sich beim bisherigen 1. Vorstand Thomas Zintl für die großen und erfolgreichen Projekte innerhalb seiner Amtszeit (2009: „1. Lange Nacht der Musik“, 2011 und 2019: „Der Stern von Bethlehem“, 2013: „Carmina Burana“, 2015: „Fanderl-Jahr“, 2016: „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“), die wahnsinnig viel Zeit in Anspruch genommen haben und ohne das Engagement und der perfekten Planung von ihm niemals so hätten durchgeführt werden können.

Für die geleistete Arbeit bedankte sich die Chorleiterin bei jedem einzelnen bisherigen Vorstandsmitglied, vor allem bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern, aber auch beim künftigen Vorstand für die Bereitwilligkeit zur Amtsübernahme.

Ein weiterer Dank galt der politischen und der kirchlichen Gemeinde für das immerwährende Wohlwollen, für die Unterstützung und für die Zusammenarbeit, den Organisten Thomas Kutscher, Christl Diwischeck, Bernadett Weinzierl und Christine Klinger sowie dem Beerdigungschor und dem gesamten Chor.

Auch der neue 1. Vorstand Dorothee Ronge ergriff das Wort und stellte sich den in der Versammlung Anwesenden vor.

Zum Schluss dankten Pfarrer Janssen und 1. Bürgermeisterin Marianne Steindlmüller der Singgemeinschaft und deren Vorstandschaft im Namen der Pfarrgemeinde bzw. der politischen Gemeinde. Bei der anschließenden Weihnachtsfeier stattete sogar der Nikolaus seinen Besuch ab.

Zur Festmesse am Ostersonntag (12. April) laufen gerade die Proben für die „Missa brevis in B“ von Wolfgang Amadeus Mozart.

Irm Sunde

Imkerverein

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Imkerverein Frasdorf/ Aschau findet am 13.3.20 um 19:00 Uhr im Gasthof Kampenwand in Aschau statt. Im Anschluss zu den Tagesordnungspunkten werden wir das Projekt Lehrbienenstand vorstellen, und Fragen dazu beantworten. Außerdem sind wir gerade dabei die Geschichte unseres Vereins zu dokumentieren. Darüber wollen wir ebenfalls sprechen, und würden uns über Informationen aus früheren Zeiten sehr freuen. Alle Vereismitglieder und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Vorstandschaft Imkerverein

Ramadama

Wir möchten euch herzlich zur Aktion saubere Umwelt am 21.3.20 um 9:00 Uhr am Wertstoffhof in Frasdorf einladen. Es sind alle Kinder (Kinder unter acht nur mit Begleitung), Jugendliche und Erwachsene dazu willkommen. Da wir uns überwiegend in der Nähe von Straßen aufhalten, ist eine auffällige Kleidung oder am besten eine Warnweste zur eigenen Sicherheit zu tragen.

Müllsäcke werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Aus Erfahrung ist es praktisch einen Eimer für spitze Gegenstände mit zu nehmen. Außerdem sollte man sich mit Garten oder Arbeitshandschuhe ausstatten. Im Anschluss ca. 12:00 Uhr gibt es dann im Aufenthaltsraum der Firma Richter noch eine verdiente Brotzeit. Wir freuen uns auf euer mitwirken.

Das Team vom Gartenbauverein

Musikkapelle Wildenwart

Kirchenkonzert und Starkbierfest

Am Samstag, den 14. März, lädt die Musikkapelle alle Musikfreunde in die Lamstoahalle nach Frasdorf ein.

Auch in diesem Jahr wird den Gästen ein traditionell bayerisches Starkbierfest mit feiner und geselliger Blasmusik geboten. Den schwungvollen Auftakt bestreiten ab 19:30 Uhr die Jungmusikanten der Jugendkapelle, bevor die Musikkapelle Wildenwart ab 20 Uhr alle Besucher durch einen zünftigen und stimmungsvollen Abend führt. Bruder Barnabas wird zudem der Lokalprominenz gewohnt süffisant die Leviten lesen.

Zu einer Premiere kommt es am Freitag, den 24.04.: Zum ersten Mal in ihrer Geschichte wird die Musikkapelle Wildenwart ein Kirchenkonzert mit besinnlichen Klängen und geistlicher Musik zur Aufführung bringen. Das Konzert in der Frasdorfer Pfarrkirche beginnt um 19:30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Die Musikkapelle Wildenwart freut sich auf euer Kommen!

Peter Stoib

Obst- und Gartenbauverein

Liabe Gartlerinnen und Gartler!

Die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen findet am Montag, 30. März um 19.30 Uhr im Gasthof Hochries statt. Im Anschluss wird Christian Voggenauer einige Infos zum Bau des Lehrbienenstandes geben.

Vorab unser **Jahresprogramm**, da einige Termine vor der Jahreshauptversammlung sind:

Di., 3. März 19.30 Uhr	„Start in den blühenden Sommer“ Vortrag von Udo Freitag über neue Ideen und bienenfreundliche Balkonpflanzen Pfarrheim
Sa., 21. März 9.00 Uhr	Aktion „Rama dama“ Wertstoffhof
Mo., 30. März 19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neuwahl Infos zum Bau des Lehrbienenstandes Gasthaus Hochries
Sa., 4. April 9.30 Uhr	„Richtig schneiden statt verstümmeln“ , Ziergehölzschnittkurs mit Armin Müller Theorie im Pfarrheim, Praxis am Rathausplatz
Do., 30. April 19.00 Uhr	Weidenflechtkurs Pietzing
Juni/Juli	Blick über den Gartenzaun
Ende August/ Anfang Sept.	Ausflug zu einem Bauernhausmuseum gemeinsam mit den Bäuerinnen
Mo., 21. Sept. 19.30 Uhr	„Wie mache ich meinen Garten winterfit“ Vortrag von Peter Gasteiger Pfarrheim
So., 4. Okt.	Gestaltung des Erntedankaltares Pfarrkirche

Alle Veranstaltungen werden mit genauen Daten in der Tageszeitung und über Plakate bekanntgegeben.

Petra Bauer, Schriftführerin

Liebe Gemeindebürger

In diesem Jahr finden wieder Neuwahlen statt. Ich, als erster Vorstand und Petra Bauer, als Schriftführerin, stellen unser Amt für neue, interessierte Leute zur Verfügung. In meinen neun Jahren als Vorstand habe ich viel gelernt und in Bewegung bringen können. Nutzen Sie die Gelegenheit und übernehmen Sie ein Amt in der Vorstandschaft. Sollten Sie sich interessieren und noch Fragen haben, können Sie sich gerne mit mir in Verbindung setzen. Tel. 08052/4538. Ansonsten, kommen Sie doch einfach zur Jahresversammlung am Montag, 30. März, um 19.30 Uhr in den Gasthof Hochries.

Anneliese Dillersberger

Mit der Maus ins Rathaus!

www.frasdorf.de

Die Dorfzeitung im Internet!



Unter www.hukv-frasdorf.de/dorfzeitung/ können Sie die letzten Ausgaben der Dorfzeitung online anschauen oder herunterladen. Die Redaktion erreichen Sie unter frasdorferdorfzeitung@t-online.de

Helferkreis für die Diözese Ternopil (Ukraine) e.V.

Chorbesuch aus der Ukraine vom 13.-23. März 2020 in unserer Region

Pfarrer Shafran und die Seminaristen wohnen in dieser Zeit zum Teil auch in der Gemeinde Frasdorf.

Pfarrer Vasylyl Shafran und der Chor des Priesterseminars aus Ternopil/Ukraine laden ganz herzlich zum Gottesdienst im byzantinischen Ritus am Samstag, den 21. März um 17 Uhr in die Pfarrkirche nach Aschau ein.

Der Priester und die Seminaristen gehören der griechisch-katholischen Kirche (unierten Kirche) an und sind dem Papst in Rom unterstellt. Die Inhalte ihrer Gottesdienste sind identisch mit der römisch-katholischen Kirche.

Bereits im Jahr 1996 kam zum ersten Mal ein Chor des Priesterseminars aus Ternopil/Ukraine in unsere Region. Seit dieser Zeit bestehen nun schon gute Verbindungen und es konnten bereits viele Projekte mit auf den Weg gebracht werden. Aus den Spendeneinnahmen des letzten Besuches im Jahr 2017 wurde eine neue Heizungsanlage für das Priesterseminar angeschafft, die nun wesentlich energie- und kostensparender arbeitet als die alte.

Beim diesjährigen Besuch vom 13. bis 23. März lädt der Chor zusammen mit Pfarrer Shafran wieder zu Gottesdiensten, Passionssingen und Andachten ein. Und natürlich haben sie auch bei diesem Besuch ein großes Anliegen, das mit unserer Hilfe mitfinanziert werden soll:

Wir können durch unsere Spenden einen Teil zur Verwirklichung dieses Projektes beitragen!

Eingeladen wird der Chor alle drei Jahre vom „Helferkreis für die Diözese Ternopil e.V.“.

Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ unterstützt der Verein die Diözese Ternopil mit Erzbischof Vasylyl Semenjuk. Außer der Hilfe für das Priesterseminar gab der Verein bisher Anschubfinanzierungen für verschiedene Projekte wie den Ankauf von Milchkühen, Zuschuss für eine Backmanufaktur mit Schaffung von Arbeitsplätzen, Finanzierung von Wasser-Automaten zur Versorgung der Bevölkerung mit gutem Trinkwasser, Sanierung eines Kindergartens, Unterhalt einer Zahnarztpraxis uvm. Mehr als 40 Arbeitsplätze konnten bisher geschaffen werden.

Weitere Termine sind

Freitag, 13.03.	Passionssingen in Rimsting um 19 Uhr
Samstag, 14.03.	Gottesdienst in Neukirchen um 16 Uhr und Törwang um 19 Uhr
Montag, 16.03.	Passionssingen in Maria Eck um 19 Uhr
Mittwoch, 18.03.	Passionssingen in Rohrdorf um 19 Uhr
Donnerstag, 19.03.	Geistliche Stunde zum Josefitag in der Klosterkirche in Rosenheim um 19 Uhr
Samstag, 21.03.	Bischofsmesse mit dem Erzbischof Vasylyl Semenjuk zur 20-Jahr-Feier des Helferkreises in Geimharting um 10 Uhr
Sonntag, 22.03.	Gottesdienst in Neubeuern um 10 Uhr
Montag, 23.03.	Abschlussgottesdienst in Höhenmoos um 10 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück mit allen Gottesdienstbesuchern und Verabschiedung des Chors im Gasthaus Kreidl.



Komm ins Team !!!

Wir suchen Verstärkung für unsere Filiale in Frasdorf

VERKÄUFER (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt begeisterungsfähige Mitarbeiter, die mit dem Herz am rechten Fleck in einer familiären Atmosphäre unsere handwerklichen Spezialitäten verkaufen.

Jetzt bewerben:
www.baeckerei-schuhbeck.de/karriere
info@baeckerei-schuhbeck.de

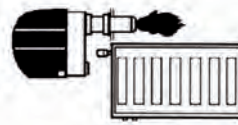
Der Bäcker Schuhbeck KG
Hauptstr. 65
83324 Ruhpolding
Tel. 08663/2706



Das Museumsnetzwerk Rosenheim

www.museumsnetzwerk-rosenheim.de

Florian Stein GmbH & Co.KG



Meisterbetrieb für
**Sanitär-, Heizungs- und
Klimatechnik**

Weiherrweg 4 · 83112 Frasdorf/Leitenberg
Telefon 08052/957730
f.stein@shk-stein.de

Sanitär · Heizung · Klima · Erneuerbare Energietechnik · Solar · Pellets
Wärmepumpe, Holz, Öl- und Gasfeuerung · Kundendienst · Notdienst

Wir suchen zur **sofortigen**, unbefristeten Anstellung
eine/n Anlagenmechaniker/in oder
Kundendienstmonteur/in für Sanitär, Heizung, Klima.

 Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

Heinrich GmbH
Akustikbau

Alle Trockenbauarbeiten aus einer Hand
Meisterbetrieb seit 1971

Trockenbau · Trockenböden
Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz
Altbausanierung · Decken

Unterprienmühle 4a · 83112 Frasdorf
Tel. (08052) 4300 · Fax 2334 · info@heinrich-sick.de

 Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

Gasthof ASCHAU Kampenwand

Jeden Montag ab 18 Uhr
nur noch bis Ende März

**Schlachtschüssel-
Kessel- & Surfleisch-
Essen**

Essen vom Buffet so
viel Sie wollen.

Pro Person für nur

€ 9,80

Wir bitten jeweils um Reservierung!

Jeden
Donnerstag
jeweils ab 18 Uhr

**Schnitzel-
Abend**

10 verschiedene Schnitzel
mit einer Beilage
pro Portion nur € 8,90

Gasthof Kampenwand · Bernauer Straße 1
83229 Aschau /Ch. · Tel. 0 8052/2440 · Fax 4702
info@gasthaus-kampenwand.de
www.kampenwand-aschau.de

GOLDENER PFLUG
Landgasthof · Umratshausen · Chiemsee

AM ASCHERMITTWOCHE, 26.2.2020
AB 18:30 UHR

FISCH-BUFFET

Wir bereiten alle Fischspezialitäten (See- und Flussfische,
Scampi, Muscheln etc.) direkt am Buffet vor Ihren Augen zu.
Dazu gibt es eine große Auswahl an Beilagen und frischem
Pflannengemüse - Salatabuffet!

JEDEN SONNTAG ... guten Appetit!
FRÜHSTÜCKEN
WIE EIN KÖNIG

Von 9:00 bis 11:30 Uhr
Alles was das Herz begehrt inkl. Kaffee und Säfte!

Vom 2.-19.3.2020 ist unser Landgasthof
wegen Betriebsurlaub
geschlossen.



Humprechtstr. 1 · 83112 Frasdorf · Tel. 08052 957952-0
info@goldener-pflug-chiemsee.de · www.goldener-pflug-chiemsee.de
Öffnungszeiten: Mi-Sa ab 16-23 Uhr · Sonn- und Feiertag ab 9-23 Uhr

Wir bitten jeweils um
Reservierung

Heimat- und Kulturverein

Zum Titelbild

1891 haben sich 11 Personen aus der damaligen Gemeinde Wildenwart zu dieser Schützengesellschaft zusammengeschlossen, um das gesellige Schießen zu pflegen. Zeichner und Maler in der Chronik waren neben Hans Bauer auch Josef Amann, Michael Liebl und vor allem Sebastian Huber. Die Originalchronik wurde kürzlich dem Gemeindearchiv zur Verwahrung übergeben. Gleichzeitig wurde die gesamte Chronik eingescannt.

Mehrere andere Ortsvereine sind mit ihren Chroniken ähnlich verfahren, um einem Verlust vorzubeugen.

Hofgeschichte: Ment in Thal

Mit diesem Bericht soll an Josef Schlosser, Ment in Thal, erinnert werden, der am 15. Januar 2020 im Alter von 78 Jahren gestorben ist. 27 Jahre war er Mitglied des Heimat- und Kulturvereins. Für seine langjährige Treue bedanken wir uns. Er möge ruhen in Frieden!

Wann genau die beiden Anwesen in Thal, der Ment und der Burger, entstanden sind, kann man nicht sagen. Mit Sicherheit weiß man, dass sie im Jahr 1460 schon einige Zeit existiert haben. In diesem Jahr hat die Herrschaft Hohenaschau ein Verzeichnis darüber erstellt, was jeder Hof ihr an Abgaben und Dienstleistungen zu erbringen hatte. Die beiden Anwesen in Thal hatten als Grundherrn das Kloster Seeon. Dorthin musste der Ment jährlich die „Stift“, so Art Pachtgebühr, entrichten. Das war 1 Gulden. Allerdings musste bei jeder Hofübergabe die Summe von 50 Gulden abgeliefert werden. Die Herrschaft Hohenaschau forderte als Gerichts- und Schutzherr ebenfalls eine Gegenleistung. Jährlich mussten 6 Metzen Hafer und zwei Hühner nach Hohenaschau gebracht werden. Auch musste ein Tag für das Freischneiden von Wegen aufgebracht werden. Zusätzlich hatten die beiden Höfe in Thal damals nach Hohenaschau jeweils „halben Zehent, groß und klein“ zu entrichten. Das heißt, der Zehent, der ursprünglich ganz der Kirche zustand, war inzwischen handelbar geworden und zum Teil auch an weltliche Herren gekommen.

Da es damals vielfach noch keine festen Hofnamen gab, benutzte man die Vornamen und den Wohnort z. B. „Hans von Thal“ oder es hieß nur „die Häuser zu Thal“.

Aus der Güterbeschreibung von 1671 wissen wir, dass zu Beginn des 17. Jahrhunderts auf dem Mentn-Anwesen ein Hans Taller saß. 1647 hat dann ein Hans Mendt eingeheiratet. So ist dann vom Familiennamen der Hofname abgeleitet worden. Damals gehörte der Ment zu den größeren Bauern von Frasdorf. Es waren 4 Pferde (davon 2 Fohlen), 6 Kühe, 6 Jungrinder, 5 Schafe und 1 Schwein im Stall. Die Verschuldung war mit 50 Gulden vergleichsweise gering.

130 Jahre später war der Viehbestand folgender: 2 Pferde, 5 Kühe, 4 Jungrinder und 4 Schafe.



Ab 1664 haben wir dann verlässliche Namensangaben in den Pfarrmatrikeln. Der Familienname Ment blieb bis 1877 auf dem Haus. Wie aus den Pfarrbüchern zu entnehmen ist, gab es zwei recht kinderreiche Generationen. Bei der Generation 7, die 1805 aufgezogen ist, waren 9 Kinder da. Drei davon starben als Kleinkinder, drei blieben ledig auf dem Hof. Nur zwei, der Hofnachfolger und eine Schwester, konnten heiraten und eine Familie gründen. Bei der Generation 11, die 1911 geheiratet hat, waren 10 Kinder da. Zwei starben als Kleinkinder, ein Sohn ist 1943 in Russland gefallen.

1922 war das Ökonomiegebäude verlängert worden. Auch in den letzten beiden Generationen sind umfangreiche Umbaumaßnahmen am Hofgebäude vorgenommen worden (Aufstokkung und Verlängerung). Wie es 1912 ausgesehen hat, ist auf dem Foto zu sehen.

Rupert Wörndl

Zum Andenken an August Riepertinger

August Riepertinger ist am 11. November 2019 im Alter von 82 Jahren gestorben. Für den Heimat- und Kulturverein war der Gust ein wichtiger Ansprechpartner und Berater. In den ersten Jahren nach der Vereinsgründung hat er sich sehr bei der Markierung und Unterhaltung von Wanderwegen engagiert.



Das Bild ist vor dem Piedl-Kaser auf Laubenstein im Jahr 2015 entstanden mit Martina Fischer (links) und Erich Gawlik (rechts) vom Sturm Gust

Immer wieder hat er unsere Veranstaltungen mit seinem Flügelhornspiel bereichert. Mit Führungen durch seine Werkstatt hat er den Beruf des Binders lebendig werden lassen. Mit seinen Geschichten, die er gerne erzählt hat und die er in den letzten Jahren seines Lebens zum Glück auch aufgeschrieben hat, hat er uns einen großen Schatz hinterlassen.

Als „Kulturverein“ haben wir natürlich auch mit Interesse sein musikalisches Wirken als langjähriges Mitglied der Frasdorfer Tanzmusi und dann der Staufenbergmusi mitverfolgt und geschätzt. Bei ungezählten Aushilfen hat er in vielen Musikkapellen und -gruppen der ganzen Umgebung mitgespielt. Wie geschätzt er hier war, hat die Teilnahme von so vielen Musikern bei seiner Beerdigung gezeigt.

Legendär sind auch seine Almbesuche und Bergtouren, natürlich immer mit dem Flügelhorn im Rucksack. Dabei scheute er keine Mühe, um - etwa im Abergkessel - den besten Platz für eine optimale Akustik zu finden. Treue Begleiter waren ihm dabei oft der Gawlik Erich oder der Wenker Simmerl.

Der Heimat- und Kulturverein Frasdorf betrauert den Tod von Gust außerordentlich, weiß ihn aber gut aufgehoben und verabschiedet sich mit einem Vergelt's Gott!

Margarethe Prediger 85!

Der Heimat- und Kulturverein Frasdorf gratuliert seinem Ehrenmitglied ganz herzlich und wünscht noch viele Jahre in Freude und hoffentlich besserer Gesundheit!

Margarethe Prediger ist seit Gründung des Vereins im Jahr 1990 dabei, die meiste Zeit als Vorstands- bzw. Beiratsmitglied.



Bei der kleinen Geburtstagsfeier mit den Malerinnen und dem Heimat- und Kulturverein

Seit einiger Zeit hat sie sich gesundheitsbedingt etwas zurückgezogen; auch ihr Wohnort in Prien erschwert eine aktive Mitarbeit zunehmend. Es ist erst wenige Jahre her, dass sie sich noch trotz ihres schweren Rückenleidens die vielen Stufen bis zum Höhlenmuseum hochgequält hat, um dort Führungen von Schulklassen zu übernehmen. Ihre perfekt ausgearbeiteten Arbeitsblätter – hier kam ihr ihr Lehrerberuf zugute – finden immer noch Verwendung.

Ein großes Anliegen war ihr seit jeher die Gestaltung der Dorf-

zeitung, wobei sie sich auch nicht zu schade war, selber bei Firmen vorstellig zu werden und um Anzeigen anzufragen. Viele Artikel, vor allem über Familiengeschichten, Persönlichkeiten oder besonders erfolgreiche Schüler und Lehrlinge, hat sie verfasst. Auch beim Organisieren von Führungen, Ausflügen und Festen war sie für den Heimat- und Kulturverein unersetzlich.

Ein runder Geburtstag ist Anlass, dafür Vergelt`'s Gott zu sagen.

Rupert Wörndl

Heimat- und Kulturverein Frasdorf e. V

Das Höhlenmuseum Frasdorf mit Dorfmuseum

ist zu finden unter:
www.frasdorf-museen.de

FTT

FENSTER & TÜREN-TEAM

„wir halten, was andere versprechen“

IHR FACHBETRIEB FÜR:

- ✓ FENSTER
- ✓ HAUSTÜREN
- ✓ INNENTÜREN
- ✓ WINTERGÄRTEN
- ✓ BODENBELÄGE
- ✓ SONNENSCHUTZ
- ✓ PLANUNGEN

Wir beraten, planen, liefern und montieren in erstklassiger Qualität!

ENZINGER JOSEF
DIPL. ING. (FH) HÖLZTECHNIK
STELZENBERG 5
83112 FRASDORF
josef.enzinger@gmx.net



TEL. 08052/957099-7
FAX 08052/957099-8
MOB. 0160/90318627

 Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

Haustüre im Vorderen Dorf

Die Haustüre der Familie Blumenauer, beim „Kramer“ im Vorderen Dorf, ist eine Bereicherung für diesen Ortsteil.

Der östliche Teil von Frasdorf wird von den Einheimischen nach wie vor das „Vordere Dorf“ genannt.

Die Türe ist in sechs verschiedene große Türfüllungen unterteilt und mit unterschiedlich gestalteten Schnitzereien geziert. Die Schnitzmuster sind wiederum in verschiedenen großen runden Formen gegliedert, sodass sich daraus eine schöne Einheit ergibt. Beim oberen Türabschluss ist eine ebenfalls geschnitzte Zierleiste angebracht. Auch hinter der Oberlichte aus Glas befinden sich Schnitzereien in den passenden runden Formen.

Mit den länglichen Profilleisten am Türstock und dem ausgesetzten Rauputz um den Türrahmen ergibt sich ein schönes Gesamtbild.

Das Gebäude mit der beschriebenen Türe wurde laut Unterlagen im Gemeindearchiv vermutlich um 1850 erbaut und aus dieser Zeit könnte auch die schön gearbeitete, gut erhaltene und gepflegte Haustüre stammen.

Der Hausname beim „Kramer“ wurde geprägt, da bereits um 1850 in diesem Haus ein Kramer (Gemischtwarenhändler) erwähnt ist. Später wurde zum Kramerladen auch zusätzlich eine Schuhmacherwerkstatt im Haus betrieben.

*Hildegard und Franz Osterhammer
nach Erzählungen der Hauseigentümer und Auskunft aus dem
Gemeindearchiv*



Junge Mutter mit zwei Kleinkindern

– Wohnung gesucht –

Grüß Gott, ich wohne mit meinen beiden Kindern (1 Jahr und 4 Jahre) als alleinerziehende Mutter in Frasdorf und möchte auch gerne Frasdorferin bleiben.

Ich suche verzweifelt eine bezahlbare Mietwohnung für uns drei. Mein Einkommen, sprich Ihre Miete, ist mit meiner Tätigkeit als Physiotherapeutin gesichert und ich könnte mich auch gerne rund ums Haus helfend einbringen.

Mich würde es sehr freuen, wenn meine Kinder den hiesigen Kindergarten weiter besuchen können und sich ein freundlicher Vermieter von ca. 50-70 qm Wohnfläche fände.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Anruf unter 0172/1379817.

– Zeitverschenker gesucht –

Ich bin außerdem hier ganz auf mich alleine gestellt, meine Familie wohnt weit weg.

Wir würden uns auch sehr über ein wenig Kontakt bzw. eine liebe Leihoma freuen, die uns vielleicht gelegentlich besuchen kommt oder mir manchmal mit den Kindern zur Hand gehen kann.

Ich freue mich auch dazu über Ihren Anruf unter
0172 / 13 79 817

Name und Anschrift sind der Redaktion bekannt

Thomasschützen

Thomas Fischer jun. ist Dorfschützenkönig 2020

Anfang Januar eröffnete Bürgermeisterin Marianne Steindlmüller mit dem ersten Schuss das 22. Frasdorfer Dorfkönigsschießen.

Die Thomasschützen hatten zum Eröffnungsschießen wieder zahlreiche Frasdorfer Vereinsvorstände eingeladen. Hier siegte Hans Winkler von den Reservisten. Auf den Plätzen folgten Bettina Voggenauer vom Imkerverein und Schützenwirt Balthasar Wörndl. Den besten Tiefschuss auf die farbige Scheibe erzielte der neue Dorfschützenkönig Thomas Fischer jun. mit einem atemberaubenden 2,3 Teiler. Auf den weiteren Plätzen folgten Markus Kleiner und Johann Aicher.

Der Erste Schützenmeister Rupert Marinus Wörndl überreichte die von der Sparkasse gestiftete Schützenscheibe an den diesjährigen Dorfschützenkönig Thomas Fischer jun.. Die von der Raiffeisenbank gestifteten Pokale für die drei besten Mannschaften gingen in diesem Jahr an den Trachtenverein, gefolgt von der Bierhütte und den Gebirgsschützen Aschau. Das beste Blattl auf die schwarzen Scheiben hatte Markus Kornprobst vor Heidi Kornprobst und Hubert Scheck. Die Meistbeteiligung konnte dieses Jahr das Spritznhäusl vor der Mannschaft Richter Spielgeräte für sich entscheiden. Auf dem dritten Platz folgten gemeinsam die Gebirgsschützen Aschau und der Trachtenverein.



Großer Andrang herrschte zudem beim Lichtgewehrschießen für Kinder, das zukünftig bei den Thomasschützen noch mehr gefördert wird, da der Verein nun auch ein eigenes Lichtgewehr besitzt. Erster Schützenmeister Rupert Marinus Wörndl bedankte sich abschließend bei der Vorstandschaft und den vielen aktiven Mitgliedern, die sich wie immer um die Preise, die Urkunden, den Aufbau und die reibungslose Durchführung kümmerten. Des Weiteren galt sein Dank den zahlreichen Spendern.

Lichtgewehrschießen bei den Thomasschützen

Die Thomasschützen konnten, wie bereits berichtet, für die neue Schießsaison ein Lichtgewehr erwerben, um den Schießsport auch für Kinder noch interessanter zu gestalten.

Mit Hilfe des neu erworbenen Lichtgewehrs soll Kindern unter zwölf Jahren die Möglichkeit gegeben werden, den Schießsport auszuüben. Kinder ab acht Jahren können nun immer mittwochs um 18.00 Uhr bei den Thomasschützen den Schießsport mit Hilfe des Lichtgewehrs erlernen.

Hierbei handelt es sich um ein erstes Kennenlernen, woraus keine Verpflichtungen entstehen. Unsere Trainer freuen sich bereits auf die strahlenden Kindergesichter. Nähere Informationen können Sie gerne auch unter der Nummer 015156719807 erfragen.

Sportverein

Dorfkönigsschießen

Die Schützen des SC Frasdorf errangen beim diesjährigen Dorfkönigsschießen den guten 6. Platz. Trotz starker Leistungen von Markus Kornprobst mit 96 Ringen, gefolgt von Julian Richter mit 94 Ringen, Christian Schlosser mit 93 Ringen, Thomas Fischer jun. mit 89 Ringen und Rosemarie Fischer mit 89 Ringen, war eine Platzierung unter den ersten fünf nicht möglich. Trotzdem sind wir uns sicher, dass alle ihr Bestes gaben.

Eltern-Kind-Turnen

Die 3 - 4jährigen Turnkinder vom SC Frasdorf treffen sich einmal wöchentlich in der Turnhalle der Wastl-Fandler-Grundschule. Dort lernen sie spielerisch den Gebrauch verschiedener Turngeräte, sowie den rücksichtsvollen Umgang in einem Team von 8 bis 12 Kindern kennen. Sie dürfen in kleinen Parcours balancieren, klettern und springen und können dabei ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Ein sehr beliebter Teil der Turnstunde sind altersgerechte Gruppenspiele, womit die Kinder ihre Schnelligkeit und Ausdauer üben, sowie den Zusammenhalt im Team erlernen. Im Vordergrund steht aber immer der Spaß und die Freude an der Bewegung.



Kinderfasching in der Lamstoahalle

Wollte man sich Ideen und Anregungen holen für ein gelungenes Faschingskostüm, wäre der Kinderfasching in der Lamstoahalle die beste Gelegenheit gewesen. Alles war vertreten, die Trachtenhalle brechend voll mit wilden Cowboys und Indianern, mystischen Feen und Fabelwesen, „Star wars“-Kriegern und allerhand großem und kleinem Getier.

Der Clown Elli und ihre Helfer hatten alle Hände voll zu tun, die tobende Menge mit Spielen in Schach zu halten. Erst als die Prienarria Teeniegarde in den Saal marschierte wurde es still. Alle Augen waren auf die feschen Gardemitglieder gerichtet. Genauso war es bei der coolen Hip-Hop Einlage der Ziegler Tanzschule.



Der Sportverein möchte sich für das Engagement der Helfer, der Kuchenbäcker und auch der Sponsoren recht herzlich bedanken.

Lisa Schluttenhofer

Trachtenverein Frasdorf

Theater

Zwischen zwei Welten, in der - „Hinterweltsboazn“ - spielte sich zum Jahreswechsel eine Komödie in drei Akten auf der „Kleinen Lamstoabühne“ ab. Die Theaterspieler zeigten unter der Regie von Wast Bauer ein lustiges aber auch zum Nachdenken anregendes Stück. Alle drei Aufführungen waren sehr gut besucht und die Zuschauer belohnten die Mitwirkenden mit Begeisterung und Applaus.

Boarischer Tanz & Weiber- und Dirndlkränz

Zu Beginn des Jahres fand der Boarische Tanz statt. Die Burschen von der „Doiwinkel Musi“ waren guad drauf und konnten mit ihren Stückln viele Besucher zum Tanzen begeistern. Auch der Barbereich war später gut gefüllt und so hielt die ausgelassene Stimmung noch lange an.

Nach dem Boarischen Tanz war auch der Fasching nicht mehr weit. Das Weiber- und Dirndlkränz der Aktiven fand am 25. Januar statt. Zum zweiten Mal spielte die „Anzwies-Musi“ in der „Late Night Orchester“-Besetzung auf. Von Boarischer Musik über Oldies bis hin zu neuen Hits war alles dabei. Auch die Besucher legten sich wieder richtig ins Zeug mit ihren lustigen und teils aufwändigen Kostümen. Um den Fasching komplett zu machen überlegten sich die Aktiven eine Einlage, bei der sich alles um bekannte Musiktitel und eine dazu passende Performance drehte. Zu guter Letzt stattete uns die Faschingsgilde mit ihrem Motto „Völlig verhext – Aschau im Bann der Magie“ noch einen Besuch ab und zeigten uns das volle Programm aus Walzer, Marsch und Show.

Nachrufe Hans Osterhammer und Josef Schlosser

Leider hat auch das Vereinsleben seine traurigen Seiten. So mussten wir uns innerhalb weniger Wochen leider von zwei verdienten Vereinsmitgliedern verabschieden.

Wir trauern um unser Ehrenmitglied Hans Osterhammer der am 19. Dezember 2019 im Alter von 83 Jahren verstarb. Hans wurde 1936 auf dem Lindlhof in Stötten (Leal) geboren und wuchs dort auf. Seit 1954 war er Mitglied unseres Vereins. Nach der Hochzeit wohnte er mit seiner Frau Anni und seinen Kindern in Thansau und trat dort auch dem GTEV Achentaler Rohrdorf bei. Er blieb aber dem Trachtenverein Lamstoana sehr verbunden und beteiligte sich zusammen mit seiner Familie immer fleißig an den Veranstaltungen und Trachtenfesten. Beim Bau der Lamstoahalle half er ebenfalls kräftig mit. 1982 begann er bei uns in Frasdorf die Plattlerproben als Ziachspieler zu unterstützen. In fast drei Jahrzehnten lernten unzählige Kinder und Jugendliche bei seinen Stückln Plattln, Drahn und di Trachtentänze.

2014 erhielt er für seine Verdienste in der Jugendarbeit das Ehrenzeichen der Bayerischen Trachtenjugend in Gold. In diesem Jahr wurde er auch vom Chiemgau-Alpenverband für 40 Jahre als aktiver Trachtler geehrt. 2016 wurde er dann in unserem Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

Eine große Trauergemeinde, die Fahnenabordnungen der beiden Trachtenvereine und viele Mitglieder in Tracht begleiteten ihn auf seinem letzten Weg. Vorstand Sebastian Graf würdigte in seiner Ansprache seine Verdienste für den Verein und erinnerte an seine gesellige und nette Art, mit der der Leal Hans bei Jung und Alt sehr beliebt war.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken in unserem Verein bewahren.

Am 18. Januar 2020 mussten wir unserem Ehrenmitglied Josef Schlosser, Mentn von Thal auf dem Frasdorfer Friedhof das letzte Geleit geben. Er verstarb im Alter von 78 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit. Eine große Trauergemeinde, viele Trachtenkameraden, Röckifrauen und unsere beiden Fahnen erwiesen ihm die letzte Ehre. 1. Vorstand Sebastian Graf erinnerte in seiner Ansprache an die Verdienste von Sepp:

1957 trat er dem Verein bei und stellte sich von 1963 bis 1966 als Vorplattler zur Verfügung. 1977 – 1982 unterstützte er die Vorstandschaft als Beisitzer und übernahm von 1982 bis 1996 selber das Amt des 2. Vorstands. Er war ein großer Befürworter des Vorhabens „Lamstoahalle“ und half dann beim Bau tatkräftig mit. Sepp war mit Leib und Seele Bauer auf dem elterlichen Hof. Zeitlebens war er tief verwurzelt mit Heimat und bodenständigem Brauchtum. Die Trachtensache, das aktive Vereinsleben und besonders das Plattln waren ihm immer sehr wichtig. So haben wir ihm auch den selbst erfundenen Plattler „Reiter Marsch“, der heute noch oft bei Proben und Aufführungen geplattelt wird, zu verdanken. Bis zuletzt ist er auch noch mit seiner Frau auf Vereinsausflüge mitgefahren und genoss das Zusammensein von Jung und Alt. Mit seiner unkomplizierten, herzlichen und hilfsbereiten Art war er bei seinen Vereinskameraden sehr beliebt. Wir werden uns gerne an ihn erinnern.

Terminankündigungen:

- So. 26.04. 10.00 Uhr: **Gottesdienst**
mit anschließendem Jahrtag
- So. 03.05. 11.00 Uhr: **10. Trachtenmarkt für Trachtengwand und ois was dazugehört**
mit musikalischer Umrahmung und Bewirtung
- Do. 21.05. **Trachtenwallfahrt nach Raiten** –
Abfahrt 8:15 Uhr

Krieger- und Reservistenverein Frasdorf/Umrathshausen

Auch dieses Jahr dürfen wir euch alle ganz herzlich zu unseren bevorstehenden Festen einladen.

Zum einen findet am 8. Mai um 19:00 Uhr unsere Maiandacht statt, mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim.

Zum anderen möchten wir euch auch dieses Jahr wieder zu unserem Gartenfest mit "Zax'n di", am 21. Mai ab 11:00 Uhr im Pfarrheimgarten, einladen. Ausweichtermin bei schlechter Witterung wäre der 24. Mai.

Wir freuen uns auf euer Kommen.



Förderverein für die Frasdorfer Kinder und Jugend e. V.

Liebe Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, wir haben wieder viele tolle Aktionen und Veranstaltungen im Jahr 2020 für euch geplant – hier eine kleine Übersicht:

Jahreshauptversammlung

am 22.04.2020 um 19:00 Uhr im Gasthof Hochries.

2. Osterbasteln

am 08.04.2020 in der Grundschule Frasdorf. Lasst euch überraschen was wir dieses Jahr tolles mit euch basteln.

1. Frasdorfer Radlmeisterschaft

20.06.2020 ab 14:00 Uhr: ein abwechslungsreicher Parcours für alle Radbegeisterten. Für Stärkung ist auch gesorgt.

Ferienprogramm

Das genaue Programm erscheint im Laufe des ersten Halbjahres. Auf jeden Fall wieder mit dabei „Upcycling – aus alt mach neu!“

5. Naturrallye am 12.09.2020

Ein sportliches Geschicklichkeits-Quiz mit hohem Spaßfaktor und frischer Luft für alle. Tolle Gewinne sind vorprogrammiert!

Möchten auch Sie unsere Arbeit und damit unmittelbar die Frasdorfer Kinder und Jugendlichen unterstützen? Werden Sie Mitglied in unserem Verein. Mitgliedsanträge und weitere Informationen schicken wir Ihnen gerne zu. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail: kinderinfrasdorf@yahoo.de oder sprechen Sie uns bei einer unserer Veranstaltungen gerne persönlich an.

Wir freuen uns!

Sandra Grünert

Chiemgauadler Umrathshausen



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Schützen-gesellschaft „Chiemgauadler“ Umrathshausen wurde Ilse Heinrich für ihre Verdienste um den Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

Schützenmeister Sepp Staudacher (links) und Gauschützenmeister Bernhard Brehmer (rechts) überreichten ihr als erster Frau im Verein das Ehrenzeichen, die Urkunde und einen großen Blumenstrauß. 16 Jahre lang diente sie dem Verein als 1. Schatzmeisterin sowie weitere 16 Jahre als 2. Schatzmeisterin. Darüber hinaus war Ilse Heinrich stets eine verlässliche und viel geschätzte Stütze bei Dorffesten und Veranstaltungen im Schützenheim. Ihr Engagement für den Verein war herausragend. Auf diesem Wege möchten wir uns bei ihr für die jahrelange Vereinsarbeit bedanken.

Thomas Bachmann

Die Wahl des Originals sichert Qualität.

Die Sicherheit. Die Qualität. Das Original.

Richter Spielgeräte GmbH

Kleiner Traktor

83 112 Frasdorf · Telefon 0 80 52 1 79 80 · www.richter-spielgeraete.de

Aus dem Haus für Kinder St. Margaretha

Das Kindergartenjahr 2020 startete mit einer eintägigen Teamfortbildung am 7.1.2020 zum Thema Konzeptionsweiterentwicklung mit Referentin Frau Baumgartner vom Landratsamt Rosenheim. Dieser Tag diente einerseits zur Reflexion unserer Pädagogik im Haus St. Margaretha und andererseits zur Weiterentwicklung, bzw. Neuorientierung von möglichen pädagogischen Ansätzen. Ferner wurden Ressourcen besprochen und Ideen zur Umsetzung entwickelt. Gestärkt durch die professionelle Begleitung von Fr. Baumgartner freuen wir uns auf das Jahr 2020 und wünschen auf diesem Wege allen ein gesundes Kindergartenjahr!

Ein großes „Vergelt's Gott“ möchten wir vom Team natürlich auch im Namen aller betroffenen Familien, denen bei der großen Hilfsbereitschaft beim Brand in Dörsdorf im Dezember 2019 zugekommen ist, aussprechen – es war überwältigend!

Vom 13.1.2020 bis 17.1.2020 wurde vom Elternbeirat der beliebte Skikurs in Sachrang mit Abschlussrennen am Freitag organisiert. Gerne haben wir vom Team den Elternbeirat bei der Betreuung der Skikurskinder unterstützt – es war eine traumhaft schöne Skikurswoche! Nun hoffen wir auf gute Schneeverhältnisse, damit die Kinder ihre erlernten Kenntnisse weiter gut trainieren und einsetzen können.

Neben dem Winter stand jedoch auch der Fasching bei den Kindern im Mittelpunkt. Das Motto im Haus, Geister und Gespenster wurde gemeinsam mit den Kindern ausgewählt und umgesetzt. Die närrischen Tage belaufen sich bei uns auf die Woche vom 17.2.2020 bis 21.2.2020! Am Unsinnigen Donnerstag sind die Vorschulkinder traditionell zum Faschingstreiben in die Frasdorfer Grundschule eingeladen und am rußigen Freitag (21.2.2020) ist es eine liebgewonnene Gewohnheit, dass der Kasperl zu Besuch kommt!

Rosenmontag und Faschingsdienstag klingt das närrische Treiben aus und am Mittwoch beginnt mit der Aschenkreuzauflegung die Fastenzeit. In diese Zeit fällt auch eine große Teamfortbildung (30.3.2020 bis 31.3.2020) mit Übernachtung im St. Rupert Haus in Traunstein. Hauptthemen werden die Genderpädagogik, Teamentwicklung und Resilienz im Allgemeinen sein – wir hoffen auf viel Input!

Kurze Vorschau für den Frühling – bzw. Frühsommer 2020:

Wir planen unser „Emporenfest“ und freuen uns darauf dieses Fest mit Ihnen zu feiern. Es wird mit großer Wahrscheinlichkeit ein kleines Dorffest zur Einweihung der Spielempore im Hummelzimmer (Krippenbereich im Haus für Kinder) sein.

Nicole Westermeyr (Haus für Kinder St. Margaretha)

Gepflegter Unternehmer-Haushalt in Aschau sucht ab Frühjahr 2020:

**Haushalts- oder Putzhilfe,
gerne mit Kochkenntnissen
in Teilzeit oder auf 450.-€ Basis**

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem Erwachsenen-Haushalt, ohne Haustiere.

Tel. 0173 5629 549

Vom Montessori Kindergarten



Die Weihnachtszeit im Montessori- Kindergarten

In familiärer Atmosphäre wurde in unserem eingruppigen Montessori-Kindergarten die Advents- und Weihnachtszeit verbracht. In der „staaten Zeit“ wurden Plätzchen gebacken, Sterne gebastelt, Orangen mit Nelken gespickt und weihnachtliche Lieder gesungen. So konnten wir mit allen Sinnen auf das Fest einstellen.

Auch der Nikolaus schaute wieder im Kindergarten vorbei, und befüllte die von den Kindern mitgebrachten Socken mit kleinen Leckereien. Zum Leid der Kinder hatte er das nachts gemacht, sodass kein Kind den Nikolaus dabei beobachten konnte.

Gemütlich und stimmungsvoll wurde es auch bei der gemeinsamen Adventsfeier von Kindern, pädagogischem Team und Eltern. Wie jedes Jahr durfte jedes Kind ein kleines Licht in die Adventsspirale aus Tannenzweigen stellen. Spannend war dann auch die Vielfalt an Adventsgebäck, das jede Familie zur Feier mitgebracht hatte. Das eine oder andere alte Familienrezept lebt nun in dem alljährlich erstellten Weihnachtsbackbuch weiter, das alle Eltern als Erinnerung erhalten haben.

Bei unserem Tag der offenen Tür am 7. Februar präsentierte sich das Team mit dem Vorstand und Eltern, und stand allen Interessierten für Fragen rund um den Kindergarten zur Verfügung.

An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich beim Biofair-Markt in Raubling bedanken. Wir freuen uns sehr über unsere Zusammenarbeit! Er beliefert uns nun seit einem Jahr mit einem leckeren und gesunden Mittagsmenü, das von den Kindern und dem Team mit großer Freude angenommen wird.

Euer Montessori-Frasdorf Team

Halleluja-Chor

Auch in diesem Jahr ist der Halleluja-Chor wieder sehr aktiv. Bereits jetzt stehen folgende Termine fest:

- 22.03. Vorstellung Kommunion
- 07.05. Jugendmaianacht Umrathshausen
- 10.05. Kommunion
- 04.10. Erntedank
- 02.11. Allerseelen
- 24.12. Kindermette

Im Jahresverlauf kommen noch einige Termine hinzu über die wir Sie hier in der Dorfzeitung oder bei unseren Auftritten informieren werden. Selbstverständlich kann man uns auch weiterhin für Hochzeiten oder Veranstaltungen buchen.

Nicole Böhme, Halleluja-Chor

Die Dorfzeitung im Internet!

www.hukv-frasdorf.de/dorfzeitung/
Die Redaktion erreichen Sie unter
frasdorferdorfzeitung@t-online.de

Wastl-Fanderl-Grundschule

Auf einen Kaffee beim Schulleiter

„Machen wir jetzt endlich Freiarbeit?“ Diese Frage meiner Schüler darf montags auf keinen Fall fehlen. Unter dem Druck, die Geschichte von „Des Kaisers neue Kleider“ noch einmal zu lesen, doch noch einmal die vier Fälle des Substantivs zu wiederholen, die schriftliche Multiplikation mit mehrstelligen Faktoren zu festigen, würde ich gern die Freiarbeitsstunde unter den Tisch fallen lassen. Aber diese Rechnung mache ich grundsätzlich ohne meine Schüler. Und sie haben Recht, wenn sie darauf bestehen. Freiarbeit ist keine neue Erfindung. Warten wir noch 20 Jahre, dürfen wir das 200-jährige Bestehen der Freiarbeit im Zusammenhang mit Bildung und Erziehung feiern.

Friedrich Fröbel und Maria Montessori fallen mir dazu spontan ein – Vertreter des „offenen Unterrichts“. Der Begriff „Kompetenzentwicklung“ allerdings ist noch relativ jung in unserer Schullandschaft. Und doch gehört beides eng zusammen. In der Freiarbeit haben die Schüler viele Möglichkeiten, sich für verschiedene schulische Arbeiten frei zu entscheiden: Einträge nachholen, zeichnen, basteln, mit Lernprogrammen am PC arbeiten und vieles mehr. Dank der hervorragenden Ausstattung unserer Schule mit verschiedenen Lehr- und Lernmitteln, finanziert durch unsere Gemeinde, stehen den Kindern eine Vielzahl an Materialien zum Erkunden von geometrischen Formen und Körpern (Magnetoformern, Schablonen, Geobrettern...), von physikalischen Erscheinungen (Murmelbahn, Getriebebaukasten, Brückenbaumaterialien, Wasser- und Magnetwerkstatt...) und vielen anderen grundlegenden Lerngegenständen zur Verfügung.

Wenn ich dann sehe, mit welcher Begeisterung meine Kinder sich diesen Materialien zuwenden, wie sie „arbeiten“, entdecken, staunen, dann bestätigt sich bei mir wieder die Bedeutung der wöchentlichen Freiarbeit im Unterricht. Hier werden Kompetenzen ausgebildet. Eine fast zweihundertjährige Form der Bildung als Bestandteil moderner Kompetenzbildung.

War da nicht noch etwas? Richtig, das Lesen! Auch das Lesen gehört zur Freiarbeit. Sich zurückziehen im Nachbarzimmer oder auf dem „Lesesack“, aber vor allem der Gang zur Bibliothek, welche sich direkt neben der Turnhalle der Schule befindet, das gehört untrennbar zur Freiarbeit. Und so sieht man zu Beginn der 3. Stunde viele Schüler losspazieren, Richtung Bibliothek, um nach neuer Lektüre Ausschau zu halten. Da passt es dann auch, dass unsere Freiarbeitsstunde montags stattfindet, denn da hat die Bücherei von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr für unsere Schüler geöffnet. Unsere Schüler werden dort von den Mitarbeiterinnen Frau Böhme, Frau Eicher, Frau Staudacher sowie Frau Küntzer liebevoll betreut. Und das ehrenamtlich, ohne Bezahlung!

Grund genug, sich einmal mit unserer Bläsergruppe – auch anlässlich der 25-jährigen Arbeit in und für die Bücherei – auf den Weg zu machen und den guten Seelen der Bibliothek ein Ständchen als kleines Dankeschön zu bringen. Nicht zuletzt trägt die Bücherei einen wesentlichen Teil dazu bei, das Lesen



zu fördern, unsere Freiarbeit zu unterstützen aber vor allem eine der wichtigsten Kompetenzen zu prägen: das Lesen. Vielen Dank!

Ihr Thorsten Deneke, Rektor

BufDi Maria-Magdalena Schlosser

Grüß Gott! Mein Name ist Maria-Magdalena Schlosser und seit September 2019 bin ich als Bundes-freiwilligen-Dienstleistende an der Wastl-Fanderl-Grundschule Frasdorf tätig.

Im Juli 2019 habe ich an der Franziska-Hager-Mittelschule Prien meine Mittleren Reife erreicht. Mir war es wichtig nach meiner Schulzeit in das Berufsleben hinein zu schnuppern und praktische Erfahrungen zu sammeln. Der soziale Kontakt mit Menschen und die Arbeit mit Kindern bereiten mir sehr viel Freude. Viele schöne Erlebnisse verbinden mich schon mit den Schülern, Lehrern und der Mittagsbetreuung.

Ich durfte interessante Einblicke gewinnen, meine Stärken einbringen und vielfältige und wichtige neue Fertigkeiten erwerben. Also rundum ein gewinnbringendes und erfüllendes Jahr, welches mir den Übergang von der Schulwelt in die Berufswelt gleitend ermöglicht. Ein Jahr der Orientierung und des Sortierens!

Maria-Maddalena Schlosser, BufDi



Advent in der Schule

In der Adventszeit traf sich die gesamte Schulfamilie jeden Montagmorgen in der Aula, um gemeinsam die Kerzen am festlich geschmückten Adventskranz anzuzünden und sich feierlich auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Es wurde zusammen gesungen und musiziert, Gedichte und Lesestücke wurden vorgetragen. Am Montag vor den Ferien konnten die Kinder und Lehrer die Weihnachtsgeschichte auf der großen Leinwand anschauen. Alle freuten sich sehr auf die bevorstehenden Weihnachtsferien und das Ankommen des Christkinds.

Christine Bauer Klasse 2b

Neue Langlaufski für die Schule – Wo bleibt der Winter?

Nach dem traumhaften Winter im vergangenen Jahr sowie vielen tollen Langlauf Tagen mit den Schülern der dritten und vierten Klassen vor der (Schul-)Haustüre entstand der Wunsch, diesen tollen Sport wieder regelmäßig auszuüben.

Da jedoch das alte Material in die Jahre gekommen war (eine gebrochene Bindung sowie ein gebrochener Skistock waren die Folge) wurde eine neue Langlaufausrüstung benötigt.

Durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Gemeinde Frasdorf und eine gute Preisgestaltung der Firma iko konnten für unsere Schüler 14 neue Langlaufsets erworben werden, welche nun auf dem Dachboden auf ihren ersten Einsatz warten. Auch viele Schüler würden die neuen Ski lieber heute als morgen ausprobieren. Bitte Daumen drücken!

Thomas Gerstner



Malwettbewerb 2020: „Glück ist...!“

Wie jedes Jahr nahmen auch heuer alle Schüler der Wastl-Fandlerl-Grundschule wieder fleißig am Malwettbewerb der Raiffeisenbank Aschau-Samerberg teil.

Und es war äußerst interessant, was sich die Kinder zum Thema „Glück ist...!“ einfallen ließen. Vor allem bedeutete Glück für die Kinder, etwas zusammen mit der Familie zu erleben, aber auch Sport sowie Pferde waren beliebte Motive. Mit Pinsel und Wasserfarben, Ölpastellkreiden, Holz- oder Filzstiften machten sich die Kinder froh und munter ans Werk. Dabei hatten sie sehr viele kreative Ideen und sichtlich Spaß an der künstlerischen Ausgestaltung ihrer Kunstwerke. Eine örtliche Jury ermittelte dann die schönsten Bilder, wobei dies bei all den vielen tollen Kunstwerken wirklich keine leichte Aufgabe war!



Zur Siegerehrung in der Schaula lud Herr Deneke den Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank Frasdorf, Herrn Entfellner sowie Frau Günzl-Dürr und Herrn Schur ein. Glückwunsch an die Sieger! Für die Schule konnten wir auch für dieses Jahr wieder einen großzügigen Scheck in Höhe von 500,- Euro von Herrn Entfellner entgegennehmen. Dieses Geld kommt wie gewohnt den Schülern zugute. Dabei hatten die Schüler der Wastl-Fandlerl-Grundschule schon zahlreiche Ideen, wofür das Geld verwendet werden könnte. Vor allem wurde die Anschaffung und Ergänzung von Pausenspielzeug gewünscht. Ein herzliches Dankeschön an die Raiffeisenbank dafür! Die Siegerbilder sind hier zu sehen und können ebenso in der Schaula bewundert werden.

Thorsten Deneke, Rektor

Die Klasse 4a erkundet das Rathaus

Am Montag, den 27.01.2020 haben wir, die Klasse 4a, das Rathaus erkundet. Auf dem Weg dorthin waren wir alle etwas aufgeregt und voller Vorfreude.

Empfangen wurden wir von unserer Bürgermeisterin Marianne Steindlmüller, welche uns als erstes ins Einwohnermeldeamt führte. Dort konnten wir unsere eigenen Kinderausweise im Computer sehen und ein altes Buch von ca. 1900, in dem alle Aufzeichnungen im Einwohnermeldeamt vorgenommen wurden. Im Tourismusbüro erhielten wir eine Vielzahl von Prospekten über Sehenswürdigkeiten in der Nähe von Frasdorf. Dann gingen wir hinauf in den ersten Stock zur Kämmerei. In diesem Amt wird viel gerechnet, um alle Einnahmen und Aus-



gaben der Gemeinde zu überwachen. Im gleichen Stockwerk erfuhren wir, welche Aufgaben das Ordnungsamt hat.

Nach einem kurzen Blick ins Bürgermeisterbüro begaben wir uns alle in das Dachgeschoss des Rathauses in den Sitzungssaal. Wir durften wie die echten Gemeinderäte Platz nehmen und unsere Bürgermeisterin eröffnete die „Sitzung“. Das war ein tolles Gefühl. Wir bedanken uns bei Frau Marianne Steindlmüller und allen Mitarbeitern des Rathauses, dass wir die Gelegenheit hatten, das Amt zu besichtigen.

Christian Bendeich, Kl. 4a

Kein Job für Angsthasen – Brandschutzerziehung mit der Feuerwehr

Am 31.1.20 kamen Sepp Ruhsamer und Markus Schäffer von der Freiwilligen Feuerwehr Umrathausen zu uns an die Schule. Zunächst wurden die Schüler über Gefahren im Umgang mit Feuer aufgeklärt und im richtigen Verhalten bei Bränden unterrichtet. Auch erfuhren die Kinder, dass es ganz unterschiedliche Arten von Bränden, wie Waldbrand, Zimmerbrand, Metallbrand, Gasbrand oder Fettbrand gibt. Bei letzterem ist das Löschen mit Wasser gefährlich (Fettexplosion) und so soll man brennende Pfannen nicht mit Wasser löschen, sondern den Deckel auf die Pfanne oder den Topf setzen, um dem Feuer den Sauerstoff zu nehmen.

Die Kinder wiederholten den Notruf und erkannten, dass ein Notrufmissbrauch nicht nur strafbar sondern auch blödsinnig ist, da tatsächlich notwendige Hilfe dadurch mehr Zeit benötigen kann.



Besonders interessierten sich die Schüler für die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr sowie für die Wassermengen die sich in den Tanks der Löschfahrzeuge befinden können und die beim Umrathausener Löschfahrzeug 600 Liter beträgt. Dieses Löschfahrzeug mit all seinen Einsatzmöglichkeiten gemäß dem Motto der Feuerwehr „retten – bergen – löschen – schützen“ sowie auch die persönliche Schutzausrüstung wurde den Kindern im Pausenhof ausführlich vorgestellt.

Thomas Gerstner, 3a

BufDi gesucht!

Die Wastl-Fandlerl-Grundschule Frasdorf sucht im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes auch für das kommende Schuljahr ab September 2020 wieder eine tatkräftige Unterstützung für unsere Schule sowie für die Mittagsbetreuung.

Die Gemeinde Frasdorf als Träger, zahlt in dieser Funktion eine monatliche Aufwandsentschädigung von 363 Euro und ist offiziell vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben als Zentralstelle anerkannt. Wenn Sie mehr über den Bundesfreiwilligendienst erfahren wollen, dann können Sie sich unter www.bundesfreiwilligendienst.de informieren.

Gern stehe ich auch zu einem Gespräch zur Verfügung. Sie erreichen mich unter der Schuladresse: gs-frasdorf@t-online.de oder unter der Telefonnummer 08052/956498.

Thorsten Deneke, Rektor der Wastl-Fandlerl-Grundschule Frasdorf

frisch & regional
www.irmgaertchen.de



Irmgärtchen®
Die Gemüsegiertnerei anerkannt biologischer Anbau
Meisterbetrieb



*Qualität,
die man
schmeckt!*

**Bio-Gemüse
Bio-Pflanzerl
Bio-Laden**

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag & Freitag
09.00 - 12.30 Uhr + 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.30 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich
Irmgard Auer & Team

Laiming 9 · 83112 Frasdorf · Tel. 08052 / 90 94 28

+ Jeden
Freitag Vormittag
auf dem
Priener Wochenmarkt

GF Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

Gebr. FISCHER GMBH

HEIZUNG **SANITÄR** **SOLAR**

Meisterbetrieb · FRASDORF · TELEFON 0 80 52-49 50

Cafe Pauli

Ihr Ausflugsziel im Chiemgau
in ruhiger, erhöhter Lage mit schattigem
Cafegarten und einmaligem Panorama-
blick auf Aschauer Berge und das Priental
Spielplatz und Tierpark mit Streichelzoo
Im März NUR Samstag und Sonntag
geöffnet - danach wieder täglich!



83299 Aschau im Chiemgau, Höhenberg 3, T.: 08052 90740 www.cafe-pauli.de

Laurentius Hof

Senioren- & Pflegeheim Bernau



**Wenn Du meinst, es geht nicht mehr...
Beste Pflege rund um die Uhr für Alle!**

Informieren Sie sich! Tel. **08051/967390**
www.mayer-reif-pflegeheime.de

MATTHIAS STABER
BAUGESCHÄFT – Inh.: Ulrich Staber

Simsseestr. 48 Tel.: 080 52 / 3 98
83112 Frasdorf Fax: 080 52 / 15 91

StaberBau@aol.com www.StaberBau.de


NEUBAU – UMBAU – RENOVIERUNGEN

GF Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf



METALLBAU WALLNER

Metallbau
Sonnenschutz
Sicherheit
Tore und Antriebe

Metallbau



Sonnenschutz



Sicherheit



METALLBAU WALLNER

Römerfeld 1 83209 Prien am Chiemsee
Telefon 08051 2879 Telefax 08051 63089
info@metallbau-wallner.de www.metallbau-wallner.de

Wastl-Fanderl-Grundschule

Zwei Jahre Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) an der Grundschule Frasdorf

Im März 2018 startete an der Grundschule Frasdorf die Jugendsozialarbeit an Schulen, kurz JaS. Das unabhängige Unterstützungs- und Hilfsangebot für Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen wird in Frasdorf durch Frau Susanne Kranich, vom AWO Kreisverband Rosenheim e.V., angeboten. Finanziert wird diese Stelle durch die Gemeinde Frasdorf.

Ziel der Arbeit ist es, mit Hilfe der Betroffenen, die frühzeitige und bestmögliche Förderung für Kinder mit individuellen Beeinträchtigungen und/oder Schwierigkeiten im Sozialverhalten innerhalb und außerhalb der Schule zu unterstützen.

Schwerpunkt ist hier die Einzelfallhilfe. Das geht nicht ohne Kooperation und Vernetzung, worin ein weiterer Schwerpunkt der Jugendsozialarbeit liegt. Wo Bedarf und der Wunsch danach besteht, stellt Frau Kranich Kontakt zu Lehrer/innen, zum Jugendamt, Beratungsstellen, zu Vereinen usw. her, um für ihr Kind die bestmögliche Unterstützung und Hilfe zu erreichen.

Das JaS-Angebot ist freiwillig und kostenlos! Die Beratung ist vertraulich und unterliegt der Schweigepflicht! Frau Kranich ist Ansprechpartnerin für Schüler/innen bei schulischen Problemen, familiären Problemen und Konflikten mit Mitschülern oder Lehrern. Sie ist auch Ansprechpartner für Eltern, wenn sie sich Sorgen um ihr Kind machen, wenn ihr Kind Schul-schwierigkeiten hat oder die Schule verweigert, wenn Sie Fragen zur Erziehung haben, wenn sie Unterstützung in schwierigen familiären Lebenslagen brauchen oder wenn Sie Unterstützung bei der Vermittlung zu anderen Behörden/Einrichtungen brauchen.

Aber wie schaut der Alltag einer Jugendsozialarbeiterin an der Grundschule Frasdorf aus?

Ich bin von Montag bis Donnerstag Vormittag an der Schule. Ich habe dort ein eigenes Büro, in dem ich in aller Ruhe Gespräche mit den Kindern, den Eltern aber auch mit den Lehrern führen kann. Am Dienstag unterstütze ich zusätzlich am Nachmittag die Mittagsbetreuung der Grundschule Frasdorf und stehe dem Personal mit Rat und Tat zur Seite.

Während der Schulzeit ist die Arbeitsweise der JaS ganz individuell gestaltet: Hauptschwerpunkt ist die Einzelfallhilfe. Je nach Problemlage führe ich Gespräche mit den verschiedenen Parteien, unterstütze die Kinder beim Klären von Streitigkeiten, biete Sozialtrainings unter Zuhilfenahme verschiedener Methoden an, übe mit den Schülern die Einhaltung von Regeln bzw. Grenzen z.B. durch Ringen, Rangeln und Raufen, mache mit den Klassen Spiele zum Stärken des Klassenverbands, beobachte Kinder im Unterricht, unterstütze konzentrations-schwache Kinder durch ein Konzentrationstraining, vermittele Familien an andere Einrichtungen und Behörden und organisiere externe Partner zur Durchführung von Trainings/Informationsabende wie z.B. den Kinderschutzbund zum Thema Medien.

Mir als Jugendsozialarbeiterin ist es jedoch ein Anliegen, jederzeit eine offene Tür und ein offenes Ohr für (spontane) Gespräche zu haben - sei es für die Kinder, die Eltern oder die Lehrkräfte. Alle Parteien sollen sich gut begleitet wissen! Schließlich möchte jeder das Beste für sein Kind und sowohl ich als auch die Lehrkräfte, wollen das Beste für die Kinder und Familien an der Grundschule Frasdorf!

Danke auch an die Schulgemeinschaft, die Dorfgemeinschaft und die Gemeinde Frasdorf, die die Jugendsozialarbeit an Schulen sehr gut integriert, angenommen und erst möglich gemacht hat!

S. Kranich, Jugendsozialarbeiterin

Jugendtreff

Der neue Frasdorfer Jugendtreff, das „Sturmfrei“, hat nun seit dem 16.11.2019 mit einem Tag der offenen Tür seine Pforten offiziell geöffnet. Jeden Donnerstag von 16:00-19:00 Uhr und Samstags von 15:00-19:00 Uhr sind Jugendliche aller Altersstufen herzlich eingeladen und immer Willkommen. (Zusätzlich bietet der Jugendtreff eine Öffnungszeit für über 16-jährige; Samstags von 20:00-24:00 Uhr.) Wir freuen uns über alle, die mal Lust haben vorbei zu schauen. Diese Jahr wird auch von der Leitung des Sturmfreis Nachhilfe auf Spendenbasis für Schüler von der ersten bis zur vierten Klasse angeboten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte per E-Mail an „jugendverein.frasdorf@gmx.de“. Des Weiteren ist im kommenden Frühjahr eine (Jugend-) Disco (voraussichtlich ab 12 Jahren) geplant, zu der zeitnah genauere Informationen im Dorf sowie im Jugendtreff ausgehangen werden.

Wir möchten uns ebenfalls für die diversen Sach- und Geldspenden die wir erhalten haben bedanken, u.a von der Raiffeisen- und Volksbank Frasdorf, die uns kürzlich mit einer Spende über 500€ bereichert hat. Die Unterstützung die wir von vielen erfahren durften - wie die Kooperation mit dem Förderverein Frasdorf und der Gemeinde Frasdorf - freut uns außerordentlich und wir hoffen auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Anja Freisler

Warmer Geldregen für die Frasdorfer Jugend

Der neue gegründeten Jugendtreff in der ehemaligen Schule der Künste ist für die Jugendlichen eine beliebte Anlaufstelle geworden. Sie durften die Räume nach eigenen Vorstellungen bemalen und einrichten. Es gibt schon viele interessierte Kinder und Jugendliche, der erste Tag der offenen Tür und verschiedene Partys wurden schon gefeiert. Eine große Überraschung hatte nun Markus Entfellner von der Raiffeisenbank Frasdorf bei seinem Besuch für uns dabei.

Alljährlich wird von der Raiffeisenbank Aschau/Samerberg ein Spendenbudget an regionale Vereine verteilt. Der Jugendtreff kam kürzlich mit einer Bitte um Tombolapreise auf die Bank zu, die leider viel zu kurzfristig war.

Filialleiter Markus Entfellner machte nun sein Versprechen wahr, er werde sich für den Förderverein für Kinder und Jugend anstattdessen etwas überlegen. So kam es, dass er uns mit einem Spendenscheck in Höhe von 500 € besuchen kam. "Generell ist mir die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Frasdorf sehr wichtig und ich freue mich, wenn sich die Jugend hier mit eigenem Geld neue Möbel/Einrichtungsgegenstände für den Jugendraum kaufen kann."

Wir sagen Danke!

Christine Domek-Rußwurm, Jugendbeauftragte



Auf dem Bild v.l.n.r.: Jugendbeauftragte Christine Domek-Rußwurm, Filialleiter Raiffeisenbank Markus Entfellner, Vorsitzende des Jugendtreff Anja Freisler, Vorsitzender des Förderverein für Kinder & Jugend Alexander Adam

TERMINKALENDER MÄRZ BIS MAI 2020

MÄRZ 2020

Mo 02.03.	19:30	Jahreshauptversammlung Feuerwehr Umrathshausen Feuerwehrhaus Umrathshausen
Sa 07.03.	19:00	Jahrtag / Gedenkgottesdienst für alle Verstorbenen Mitglieder Kirche Wildenwart
	20:00	Mitgliederversammlung Freiwillige Feuerwehr Wildenwart Feuerwehrhaus Wildenwart
Sa 07.03.	14:00	Rund um die Tracht Trachtenverein Frasdorf, Lamstoahalle Frasdorf
Sa 07.03.	8:00	Fahrt nach Regensburg Landesausstellung Heimat- und Kulturverein (ausgebucht) Busbahnhof
So 08.03.	18:00	Preisschafkopfen Krieger- und Reservistenverein, Gasthof Hochries
Sa 14.03.	19:00	Starkbierfest Musikkapelle Wildenwart, Lamstoahalle
Sa 21.03.		Pfarrverbandsausflug zur Hostienbäckerei in Nandlstadt und zum Freisinger Dom Pfarrgemeinderat Abfahrt 8:25 Umrathshausen Kirche, 8:35 Frasdorf Busbahnhof
So 29.3.	16:00	Dorf- und Höhlenmuseum Heimat- und Kulturverein, Altes Schulhaus Frasdorf

APRIL 2020

Sa 04.04.	20:00	Vortrag Gustl Lex „Von der Obrigkeit und de kloana Leut“ Heimat- und Kulturverein, Gasthof Hochries
Sa 04.04.		Gebildebrote backen Pfarrgemeinderat, Kindergarten (Info Aushang Kirche)
Sa 18.04.		Radltour zur Segnung eines Brotbackofens in Unterwildenried Pfarrgemeinderat, Info Aushang Kirche
So 26.04.	10:00	Gottesdienst, Jahrtag mit Versammlung Trachtenverein Frasdorf, Lamstoahalle
So 26.04.	16:00	Dorf- und Höhlenmuseum Heimat- und Kulturverein, Altes Schulhaus Frasdorf

MAI 2020

Fr 01.05.	20:00	Heimatkundlicher Vortrag „von Kulturern, Köhlern und Holzknechten“ Eröffnung Sonderausstellg. „Bäuerliches Leben...“ Heimat- und Kulturverein, Altes Schulhaus Frasdorf
Sa 02.05.	20:00	Weinfest mit der Band „Einfach guad Drauf“ Freiwillige Feuerwehr Wildenwart Feuerwehrhaus Wildenwart
So 03.05.	10:00	Trachtenmarkt (Eintritt frei) Trachtenverein Frasdorf, Lamstoahalle
Fr 08.05.	19:00	Maiandacht für die Verstorbenen mit anschl. gemütlichen Beisammensein Krieger- und Reservisten Verein, Pfarrheim
Sa 16.05.	19:30	Weinfest mit „Starzlachschwung Musi“ Trachtenverein, Rathausplatz
Sa 16.05.	9:00	Fahrt zum Holzknechtmuseum Ruhpolding und zur Almasstellung in Unterwössen Heimat- und Kulturverein (Anmeldung unter Tel. 4704), Busbahnhof
So 17.05.	16:00	Dorf- und Höhlenmuseum mit Sonderausstellung (Intern. Museumstag) Führung, Freier Eintritt Heimat- und Kulturverein, Altes Schulhaus Frasdorf
Do 21.05.	11:00	Gartenfest (Ausweichtermin 24.5) Krieger- und Reservisten Verein, Pfarrgarten
So 31.05.	16:00	Dorf- und Höhlenmuseum mit Sonderausstellung Heimat- und Kulturverein, Altes Schulhaus Frasdorf

Wir gratulieren herzlich

Zum Geburtstag



Im März 2020

Herrn Josef Riepertinger	zum 90. Geburtstag
Frau Josefine Koller	zum 85. Geburtstag
Frau Rosemarie Graf	zum 80. Geburtstag

Im April 2020

Frau Maria Pichl	zum 90. Geburtstag
Frau Ingeborg Moser	zum 90. Geburtstag
Herrn Johann Höhensteiger	zum 85. Geburtstag
Frau Sofie Voggenauer	zum 85. Geburtstag
Herrn Dr. Friedrich Klunker	zum 80. Geburtstag
Herrn Alfons Zintl	zum 80. Geburtstag

Im Mai 2020

Frau Maria Aiblinger	zum 90. Geburtstag
----------------------	--------------------

Zum Ehejubiläum

Im März 2020

Den Eheleuten **Marianne und Josef Ramsl**
zum 60. Ehejubiläum

Im April 2020

Den Eheleuten **Hildburg und Dr. Richard Gmelin**
zum 50. Ehejubiläum

Im Mai 2020

Den Eheleuten **Maria und Sebastian Bauer**
zum 60. Ehejubiläum

Zur Geburt

- Den Eltern **Thomas Kraus und Sheilla Lauzao Santos** zur Geburt der Tochter Amy Juliana Kraus am 25.10.2019
- Den Eltern **Bernhard und Anne-Kathrin Pfaffinger** zur Geburt der Tochter Johanna Maria Pfaffinger am 31.10.2019
- Den Eltern **Markus und Veronika Riepertinger** zur Geburt des Sohnes Vinzenz Ludwig Riepertinger am 11.11.2019
- Den Eltern **Benno und Verena Voggenauer** zur Geburt der Zwillinge Jakob Benno und Johann Benno Voggenauer am 30.11.2019
- Den Eltern **Markus und Sara Beck** zur Geburt der Tochter Hermine Beck am 10.01.2020
- Den Eltern **Georg Bohrer und Anna Mayer** zur Geburt des Sohnes Georg Mayer am 11.01.2020

Bitte beachten:

Ab sofort werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften (BMG) und aus datenschutzrechtlichen Gründen (EU-DSGVO) nur noch Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr alle 5 Jahre und ab dem 100. Lebensjahr alle Jahre mitteilen.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Sommerausgabe
(erscheint zum 1. Juni 2019)

1. Mai 2019

Schulwechsel? Ziel: Mittlerer Bildungsabschluss?



eine Schule für alle

- ✓ ein Ort des Lernens und Lebens
- ✓ digital, international, sozial
- ✓ kostenlos
- ✓ Start nach der 6., 7. und 9. Klasse
- ✓ leicht erreichbar mit Bus und Bahn

Informationsabend am 5. März 2020

Zwischen 18:00 und 20:00 Uhr bieten wir Ihnen und Ihrem Kind ein umfangreiches Programm mit unterschiedlichen Einblicken in unsere Schule und beantworten Ihre Fragen rund um den Übertritt.

Die **Anmeldung** für das kommende Schuljahr ist vom **16. bis 20. März 2020**.

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi 08:00-15:00, Do 08:00 -17:00,
Fr 08:00 - 11:00 Uhr

Kontakt und Information: www.wsalp.de

Wir freuen uns auf Sie!



Meister Bilek ... damit Sie sich wohlfühlen!

Ihr Wohlfühl-Maler Walter Bilek, Lackierer, Gutachter und Ansprechpartner für jegliche Renovierungen, Sanierungen sowie neue Kreationen bietet Ihnen:

- >> Malerarbeiten
- >> Natürliche Schimmelbekämpfung
- >> Bodenbelagsarbeiten
- >> Entfeuchtungsputze
- >> Bekämpfung von Modergerüchen
- >> Harmonische Lösungen gegen Umwelteinflüsse
- >> Beratung und Koordination
- >> Gutachten

Für Schimmelbefall und den damit verbundenen Gerüchen kann ich eine einzigartige und biologische Lösung anbieten – ganz ohne Chemie.

Zum wichtigen Schutz für Sie und Ihre Lieben vor Elektrosmog und Handystrahlung habe ich eine hervorragende Lösung mit der Sie die neue Technologie ohne Einschränkung weiter nutzen können!

Für eine Beratung erreichen Sie mich am besten unter 0171/ 54 54 734. Ich freue mich auf Sie!

Ich wünsche Ihnen ein farbenfrohes Frühjahr.

Ihr Wohlfühl-Malermeister Walter Bilek
und sein kompetentes Team.

83026 Rosenheim, Äußere Münchener Straße 78,
Tel. 08031/ 35 44 050, Mobil 0171/54 54 734,
info@meister-bilek.de, www.meister-bilek.de

Pfarrgemeinderat

Der Pfarrverband Aschau, Frasdorf, Sachrang, Umrathshausen unternimmt passend zum Jahresthema "Brot für das Leben, Brot für die Seele" am 21.3.2020 einen Ausflug nach Nandelsdorf zu einer kleinen Hostienbäckerei und am Nachmittag zum Freisinger Dom, wo wir eine Führung durch den Dom und die Krypta bekommen. Abfahrtszeiten: Sachrang 8.00 Uhr Kirche, Aschau 8.15 Uhr Bahnhof, Umrathshausen 8.25 Uhr Kirche, und Frasdorf 8.35 Uhr Busbahnhof. Kosten 20.00€ und Führung 4.00€ . Anmeldung bei Keil Petronilla 08052 5998 und Moser Pia Maria 0173 3726185.

Ebenso zum Jahresthema passend werden Gebildebrote aus Hefeteig/ Quarkölteig mit Muster oder österlichen Zeichen am 4.4.2020 gebacken. Am 18.4.2020 veranstalten wir eine kleine Radtour nach Unterwildenried und dürfen bei der Segnung des neuen Brotbackofens mit dabei sein. Für Nichtradler wird ein Fahrdienst angeboten. Nähere Infos zum Ablauf und Uhrzeiten werden in der Zeitung und am Aushang der Kirche bekanntgegeben.

Petra Keil

Musik & Kabarett in Frasdorf

Eintrittskarte
Neue Lieder und Geschichten auf Bayrisch
Musik Kabarett
ROLAND HEFTER
So lang's no geht

Mit Musik und Kabarett
in die Fastenzeit
Alltagswahrheiten mit Roland Hefter und Thomas Fischer
Mittwoch 26. Februar 2020
Paulschmiedsaal Frasdorf
beim Fischer Thomas.
Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20 Uhr
Der CSU Ortsverband Frasdorf lädt herzlich ein.
Vorverkauf 5,- Euro Abendkasse 7,- Euro

Die CSU Frasdorf lädt herzlich am Aschermittwoch, den 26.02.20 zu Musik & Kabarett ein. Der bekannte Musiker Roland Hefter, wird gemeinsam mit Thomas Fischer im Paul-Schmiedsaal für gute Stimmung sorgen.

Die Junge Union Frasdorf lässt uns an dem Tag entsprechenden „geistigen Tränke“ nicht verdursten. Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr. Der Eintritt beträgt kleine 5€, bitte unbedingt den Vorverkauf im „Besonderen Lady“ nutzen bzw. telefonisch bei Christine Domek-Rußwurm (Tel. 0170/520 9900)! Roland Hefters Gage wird der Bürgerstiftung Frasdorf gespendet. Wir freuen uns auf Sie!

Pflege Dahoam

Ökumenischer Sozialdienst Priental e.V.

Für unsere neu errichtete Tagespflegestätte suchen wir zum 01.07.2020:

- eine gerontopsychiatrische Fachkraft (m/w/d)
oder exam. Altenpfleger (m/w/d) in Vollzeit
- Betreuungsassistent §43b SGB XI (m/w/d) in Teilzeit
 - Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)

Bei Bedarf kann eine kleine Wohnung angemietet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter
oder Hans-Clarin-Platz 1, 83229 Aschau,
Telefon 08052/957531

Sonntagsspaziergang mit CSU-Landratskandidat Otto Lederer

Der Landratskandidat, Otto Lederer, machte mit vielen kleinen & großen Interessierten einen sonntäglichen Spaziergang durch Frasdorf. Begleitet von Familie Osterhammer und unserer Bürgermeisterin Marianne Steindlmüller konnten wir ihm viel Geschichtliches, als auch unsere Ideen für die Zukunft näher bringen.

Lange Märsche machen durstig. Vielen Dank an Thomas Fischer und Wolfgang Michel, wo wir jeweils mit kühlen Getränken Station machen durften.

Es war rundum ein kurzweiliger, geselliger, informativer Nachmittag.

Julia Doerenbecher, Schriftführerin CSU-Frasdorf



Praxisworkshop (kostenfrei)

Einladung für alle Unternehmer, Selbständige und Vereinsvorstände

Datenschutz nach DSGVO

Wie schaffen wir das mit erträglichem Aufwand?

- Hilfestellung aus der Praxis
- Rechtsverbindliche Umsetzungswege
- Konkrete Vorgehensweise

Referent: Wolfgang Evers
Datenschutzzentrale Rott a. Inn

Landgasthof Karner Frasdorf

Einlass: 18.30 h / Beginn: 19.00 h

verbindliche Anmeldung unter: info@meister-bilek.de

Veranstalter:
Bund der Selbständigen - Ortsverband Frasdorf

Mittwoch
01.04.
19 Uhr



Als Experten mit 30 jähriger Erfahrung bieten wir Ihnen einen Rundum-Service in Sachen IT.

Unsere Dienstleistungen im Überblick:

- ✓ "Erste Hilfe" bei Viren und Malware
- ✓ Datenrettung
- ✓ Beschaffung von Hard- und Software (neue und gebrauchte Notebooks zu Top Preisen)
- ✓ Um- und Aufrüstung aller PC-Systeme
- ✓ Netzwerktechnik
- ✓ Webdesign und Programmierung
- ✓ Telekommunikation



ACC electronic HUTH
Kruggasse 3
83112 Frasdorf
Telefon: 08052/4425
email: info@huth.net
www.huth.net

...gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!

GEORG HARTL®
BESTATTUNGEN GMBH

„Gute Ausbildung und stetige Weiterbildung ist uns wichtig.“

Thomas Hartl - Bestattermeister
08051 - 90 68 0 | Beilhackstraße 9 | 83209 Prien
www.hartl-bestattungen.de

E **Waltner**
EDEKA

Simsseestr. 2
83112 Frasdorf
Tel. 08052/956744

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Offen für Sie:
Montag - Samstag 7.³⁰ - 20.⁰⁰ Uhr

Wir ♥ Lebensmittel.



Aus der Tourist-Information

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	16 bis 18 Uhr
Donnerstag	14 bis 16 Uhr

Kontakt

Tel	08052 - 17 96 - 25 oder -24
Fax	08052 - 17 96 - 28
Internet	www.frasdorf.de
E-Mail	info@frasdorf.de

Bücherei in der alten Gemeinde Schulstraße 3

Öffnungszeiten:

Montag	9.30 bis 11 Uhr
Donnerstag	17 bis 19 Uhr

Information zum Dorf- und Höhlenmuseum

Öffnungszeiten:

Jd. letzten Sonntag im Monat 16 bis 18 Uhr
Führungen: Einlass für Gruppen (z.B. Schulklassen, Betriebsausflüge, etc.) und Führungen auch gerne außerhalb dieser Zeiten auf Anfrage.

Auskunft: Tourist-Info Frasdorf,
Tel. 08052 1796 - 25
oder info@frasdorf.de

Neue Prienbrücke

Viele Wanderer haben sie lange vermisst und immer wieder bei uns nachgefragt, jetzt ist die neue Brücke über die Prien, eine wichtige fußläufige Verbindung zwischen Frasdorf und Wildenwart fertiggestellt und kann endlich wieder ihren alten Zweck erfüllen. Schön und ansprechend ist sie geworden und auch etwas breiter. Der alte geschichtsträchtige Betonsteg, der mindestens 150 Jahre gehalten hat, sah nicht mehr vertrauenerweckend aus und war bereits seit 2013 gesperrt.



Sogar ein besonderes Kunstwerk schmückt die Brücke, gestaltet vom holländischen Künstler Duo Adelheid & Huub Kortekaas, zieht eine außergewöhnliche Blume die Blicke auf sich. Der tiefere Gedanke hinter diesem Kunstprojekt: „Seinem tiefsten Wesen nach ist der Mensch eine Blume im metaphysischen Garten der Welt“. Ein ganz herzlicher Dank dafür geht an den Sponsor des schönen Kunstwerks Dr. Thomas Wrede.

Die Prien hat sich im Laufe der Zeit eine abwechslungsreiche und schöne Flusslandschaft, das Priental geschaffen. Ihr Bachbett schlängelt sich größtenteils auf naturbelassenem Terrain durch Täler, über Engstellen und Wasserfälle, Kiesbänke, Auenwälder und offene Landschaften bis zum Chiemsee. Der gut erschlossene Weg entlang des Wildbaches ist daher seit langem ein beliebtes Ziel für Wanderer und Radfahrer und eine

besonders schöne Passage davon verläuft über Frasdorfer Gebiet.

10. Christkindmarkt am Rathausplatz

Bereits zum 10. Mal hatte der Frasdorfer Burschenverein zum traditionellen Christkindmarkt am Rathausplatz eingeladen. Zu den vielen Vereinen, die sich jedes Jahr mit einem Stand beteiligen, gesellte sich diesmal auch der Kinderförderverein mit einer großen Tombola. Innerhalb einer Stunde waren alle 1.000 Lose, die aufwändig in Walnüssen versteckt waren, verkauft und viele glückliche Gewinner konnten sich über einen der 800, teils wertvollen Preise freuen.



Der heilige Nikolaus kam mit zwei wild aussehenden Kramperln vorbei und verteilte gefüllte Säckchen an die vielen wartenden Kinder und am Christkindl-Postamt schrieben und malten die Kleinen fleißig ihre Wunschzettel fürs Christkindl.



Weihnachtlich geschmückte Standln reichten sich um den Rathausplatz und es waren wieder vielerlei schöne Geschenkartikel, wie Gedrehseltes, Getöpfertes, Gestricktes, Gefilztes und anderes mehr zu finden. Unterschiedlichste kulinarische Leckereien wurden angeboten, sogar Schokofrüchte und Schmalzgebäckes gab es in diesem Jahr. Zudem eine große Auswahl an Getränken zum Aufwärmen wie Glühwein, Apfelpunsch, Bierstacheln und einiges mehr und bis Mitternacht konnte die gesellige Atmosphäre am Lagerfeuer und im warmen Zelt genossen werden, was viele Besucher ausgiebig nutzten.

Karten für Konzerte „AUF DA OIM“

Das Programm für die Almkonzerte mit den Münchner Philharmonikern am Sonntag, 21. Juni steht nun fest. In diesem Jahr geben Mitglieder der Münchner Philharmoniker gleich sieben verschiedene Konzerte, erstmals ist auch ein Konzert für Kinder dabei. Eine Besonderheit ist außerdem, dass auf dem Sagberg im Chiemsee Chalet ebenfalls zwei Konzerte stattfinden. Für die Besucher ist das Chalet, ebenso wie die Almen, nur zu Fuß erreichbar.

Konzertbeginn ist am Morgen um 11.30 Uhr gleich am Chalet auf dem Sagberg. Als Matinee erklingt ein Bläsertrio, mit dabei



Albert Osterhammer und zeitgleich hat auf der Rauchalm das Konzert für Kinder (3-6 Jahre) Premiere. Gleich vier Konzerte stehen um 14 Uhr zur Auswahl – einmal ein Streichquartett und Tuba im urigen Stall der Rauchalm, auf der Hofalm erklingen Cembalo & Bratsche, auf der Schmiedalm ein Hornquartett und die Rimstinger Sänger und am Chiemsee Chalet präsentiert ein Holzbläserquintett unter anderem Höhepunkte aus dem Werk Opus Number Zoo von Luciano Berio. Den Abschluss bildet um 17 Uhr ein Konzert auf der Schmiedalm, diesmal mit dem bewährten Ensemble Illona & Friends. Heuer ist damit eine besonders große Programmvietfalt geboten, die vielen Klassikliebhaber wird es freuen. Näheres zum Programm ist auf der Frasdorf-Homepage unter Aktuelles - Almkonzerte zu finden. Karten sind etwa ab März/April wieder in der Tourist-Info erhältlich.

Bitte beachten: Wegen fehlender Parkmöglichkeiten ist auch das Chiemsee-Chalet nur zu Fuß erreichbar, auf der Asphaltstraße geht man in etwa 40 Minuten ab dem Parkplatz Lederstube.

IRS Schulung für Vermieter

An zwei Terminen im Januar hatten Frasdorfer Vermieter die Gelegenheit, sich über das neue Provisions-Modell zu informieren, auf das die Tourist-Info im Frühjahr umstellen wird. Mario Kljajic vom IRS18 Buchungssystem in Bernau erklärte den Anwesenden, die diese kostenlose und aufschlussreiche Gelegenheit nutzten, alle Neuerungen und beantwortete ausführlich weitere offene Fragen.

Viele Themen rund um das Buchungssystem wurden angesprochen, wie Möglichkeiten zur Gestaltung einer eigenen günstigen Webseite, Unterschiede bei den Vertriebskanälen, Anforderungen an Bilder und Texte, neuerliche Preisgestaltung, das Buchungsverhalten der Gäste und weiteres mehr und vieles Unklare konnte bei dieser Gelegenheit geklärt werden.

Frasdorfer kochen im Landgasthof Karner

Der Landgasthof Karner hat mit einer netten Idee, Frasdorfer Hausfrauen/Männer die gerne kochen dazu eingeladen, ihr Lieblingsrezept gemeinsam mit den Köchen des Hauses zu zubereiten. Dabei kommen die unterschiedlichsten Rezepte zum Einsatz und diese können auch gerne von Jedermann/Frau nach gekocht werden. Soweit möglich sollen dazu regionale Produkte verwendet werden.

Diese Aktion läuft bis Ende März und so werden noch einige Bewohner aus dem Gemeindebereich in der Küche des „Karner“ zum Einsatz kommen. Auf die kleine Rezeptsammlung können wir schon mal gespannt sein. Die junge Küchencrew des Landgasthof Karner freut sich darauf, künftig viele Frasdorfer/innen im traditionsreichen Gasthaus verwöhnen zu dürfen.

Chiemsee Chalet Themenabende

Das Chiemsee Chalet am Sagberg bietet künftig jeden ersten Samstag im Monat wechselnde kulinarische Events wie Grillabende, Tatarenhütessen oder Steakmenüs an.

Gäste können sich dann bei bester Aussicht entweder im Even-



traum, dem „Lieblingsplatz!“ oder bei gutem Wetter im Garten- und Terrassenbereich kulinarisch verwöhnen lassen. Näheres auf den Internetseiten unter www.chiemsee-chalet.de. Um Reservierung bis spätestens 3 Tage vor dem jeweiligen Termin wird gebeten.

Brigitte Kolbeck



Habt ihr schon euren persönlichen Frühjahrslook gefunden?

Kommt doch in unseren neu renovierten Salon und lasst euch individuell beraten.

Wir suchen Dich!

Friseur sein – das bedeutet mehr als nur Haare schneiden.

Es ist Handwerk. Kunst. Und Kreativität.

Wir suchen zum 01.09.2020

motivierte und kreative Talente für eine

Ausbildung zum/zur Friseur/Friseurin.

Werde Teil unseres Teams und bewirb dich jetzt.

Hauptstraße 10, 83112 Frasdorf

Tel.: 0 80 52 / 26 61, www.haarlekin-frasdorf.de

Beton-Bohr- u. Sägeservice

Obermayer
GmbH

Beton bohren
Beton sägen
Beton fräsen
Beton schleifen
Beton spalten
Teilabbrüche

GETIFIX

Die Profis für Ihr Gebäude.

Obermayer Bautenschutz

Bauwerksabdichtung
Rissverpressung
Bodenbeschichtung
Betoninstandsetzung
Balkon- u. Terrassensanierung
Kellerinstandsetzung
Schimmelpilzbekämpfung
Schleierinjektion / Vergelung
Montage - Abdichtung -
Hochwasserfenster
Bauwerksdiagnostik mit TÜV Zertifizierung
Thermografie / Wärmebildkamera
U-Wert Messung

Schwarzenbergstr.6 - 83112 Frasdorf

Tel. 08052/4264 - Fax 08052/5211

e-Mail: info@obermayer-gmbh.de

Internet: www.obermayer-gmbh.de



diePflge ENGL

Ambulante Pflege braucht Vertrauen
Gerne komme ich zu einem kostenlosen Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.
Dagmar Engl, Tel. 08052-95 767 17

LEBENSRAUM.

DACH ÜBERM KOPF.

MEHR WOHNRAUM.

BAUPLANUNG.

WÄRMESCHUTZ.

SONNENPLÄTZE.

PARKPLÄTZE.

Dachstühle.
Dacheindeckung.

Balkone. Terrassen.
Freisitz. Salettl.



Atzinger Straße 5
83209 Prien a. Ch.
Tel. 08051 - 96 26 480
www.zimmerer-wagner.eu



Ralph Waldherr

Inhaber Tel.+Fax 0 80 52/15 90
Schulstraße 11 Telefax 0 86 41/47 23
83112 Frasdorf ralph.waldherr@gmx.de

Liefer- und Partyservice • Garniturverleih

Wir suchen EINE(N) AUSZUBILDENDE(N) als
DRUCKER (m/w/d)
(Medientechnologie Druck)

RIEDER
Druckservice

Bewerbe Dich jetzt!
Hallwanger Straße 2
83209 Prien a. Chiemsee

MUSIKANTENTREFFEN

BENEFITVERANSTALTUNG für
„ROSENHEIMER AKTION FÜR DAS LEBEN e.V.“

AM SAMSTAG 14. MÄRZ 2020
UM 20 UHR
IM TRACHTENHEIM
KITZENKIRCHEN/BERNAU a Chiemsee

Es treten auf:

6-ZYLINDER MUSI
GSTANZLSÄNGER Sepp KUPFERSCHMIED
RETTENBACHER SÄNGERINNEN

BRANDSTÄTTER MUSI

HARFENMUSIK FISCHER

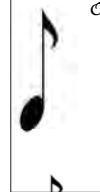
plus ein ÜBERRASCHUNGSGAST

Durch's Programm führen
Sepp Kupferschmid und Peter Vordermaier

EINTRITT 12 €

Karten an der Abendkasse
Organisation: Miche Berneder und Peter Vordermaier

(Änderungen im Programm vorbehalten)



30 EXCLUSIV®

Jetzt mitfeiern
und profitieren!

+ Bis zu
€ 100,-
Jubiläums-
prämie
sichern



**ELEKTRO
LANGL**
Prien am Chiemsee

Elektroinstallation für Neubauten und Renovierungen

Reparaturservice vor Ort
durch unseren Kundendienstmonteur

Lichtberatung für Gewerbe und Privat

Verkauf und Montage von Groß- und Einbaugeräten

Namhafte Partner

Elektro Langl GmbH
Am Mühlbach 2
83209 Prien am Chiemsee

Telefon: 0 80 51-43 50
Fax: 0 80 51-96 47 129
info@elektro-langl.de